

## Wahrhaftig erinnern – versöhnt leben

Gedenkveranstaltungen in Dresden am 13. und 14. Februar



▲ **Stilles Gedenken.** In diesem Jahr werden zahlreiche Veranstaltungen zum Gedenken an die Zerstörung Dresdens vor 64 Jahren stattfinden, zu denen alle Bürgerinnen und Bürger willkommen sind: Die Landeshauptstadt lädt am 13. Februar, 11 Uhr zur traditionellen Kranzniederlegung auf dem

Heidefriedhof ein. Ab 15 Uhr können auf dem Neumarkt Kerzen im Gedenken an die Opfer aufgestellt werden. Die Stiftung Frauenkirche Dresden und die Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche veranstalten, unterstützt von der Landeshauptstadt Dresden, ab 19 Uhr ein Gedenken unter dem Motto „Wahrhaftig er-

innern – versöhnt leben“ vor der Frauenkirche. Das Glockenläuten aller Dresdner Kirchen schließt sich an. Auch am Sonnabend, 14. Februar werden Politiker und Persönlichkeiten gemeinsam mit den Dresdnerinnen und Dresdnern der Ereignisse von 1945 gedenken. Foto: Steffen Füssel ► Seite 3

### Bauarbeiten am Neumarkt

In der kommenden Woche beginnen die Bauarbeiten des nächsten Planungsabschnittes am Neumarkt. Die Schloßstraße wird zwischen Georgentor und der Straße Taschenberg rekonstruiert. ► Seite 2

### Kindertageseinrichtung feiert Richtfest

Mit zahlreichen Gästen feierten die Kinder der Einrichtung „An der Dresdner Heide“ Richtfest. Der Ersatzneubau wird Ende August fertig gestellt sein und bietet dann Platz für insgesamt 120 Kinder. ► Seite 2

### Städtepartnerschaft Dresden-Coventry

Anlässlich des 50. Jahrestages der Städtepartnerschaft Dresden-Coventry besucht eine Delegation vom 12. bis 15. Februar unsere Stadt. Der Festakt dazu findet heute im Stadtrat statt. ► Seite 4

### Hubertus Giebe stellt Gemälde aus

Unter dem Titel „Geschichtsbilder“ steht die Ausstellung des Malers Hubertus Giebe im Palais Großer Garten. Sie wird anlässlich des 64. Gedenktages an die Zerstörung Dresdens am 13. Februar 1945 gezeigt. ► Seite 5

### Gebühren für die Straßenreinigung

Die Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren wird neu bekannt gemacht. Darin sind alle Änderungen, die der Stadtrat seit der Erstbekanntmachung 1995 beschlossen hat, eingearbeitet. Die Satzung regelt, welche Straßen wie oft gereinigt werden und welche Gebühren anfallen. ► Seite 8

### Entgeltsatzung für Rettungsdienste

Der Stadtrat hat am 22. Januar die Satzung über die Erhebung von Entgelten für die Notfallrettung und den Krankentransport (kurz: Rettungsdienstentgeltsatzung) beschlossen. Die Bestimmungen gelten für alle im Auftrag des Brand- und Katastrophenschutzamtes tätigen Leistungserbringer. ► Seite 17

► **Schütz-Konservatorium.** Schlüsselübergabe nach Sanierung ► Seite 2

► **Jahresrechnung 2007.** Auslegung ► Seite 16

► **Bebauungspläne.** Nr. 673 Kaditz/Mickten ► Seite 18  
Nr. 352 Weixdorf ► Seite 19

► **Flächennutzungsplan.** 46. Änderung, Strehleener Straße ► Seite 20

► **Stellen.** Ausschreibung ► Seite 21

► **Ausschreibungen.** Leistungen und Bauleistungen ► ab Seite 22

## Bauarbeiten am Neumarkt gehen weiter

Der nächste Planungsabschnitt am Neumarkt wird voraussichtlich ab 16. Februar begonnen. Auftraggeber ist das Straßen- und Tiefbauamt der Stadt Dresden.

Die Bauarbeiter rekonstruieren die Schloßstraße zwischen Georgentor und der Straße Taschenberg sowie das Kanzleigäßchen. Von der Straße Taschenberg bis zur Anbindung an die Wilsdruffer Straße wird im Zuge der Schloßstraße eine bisher nicht vorhandene Fahrbahn angelegt. Die Schössergasse, die Sporergergasse und die Rosmaringasse werden neu angelegt.

Die Fahrbahnen aller Straßen werden mit etwa 2120 Quadratmeter Großpflaster befestigt, die Gehbahnen erhalten insgesamt 3795 Quadratmeter Granitplattenbeläge, jeweils nach historischem Vorbild. Die neue öffentliche Beleuchtungsanlage im Zuge der Schloßstraße erhält historische Kandelaber. Auf der östlichen Seite der Schloßstraße in Höhe des Kulturpalastes und auf der Südseite der Rosmaringasse werden Straßenbäume gepflanzt.

Die Stadtentwässerung Dresden GmbH, die DREWAG Stadtwerke GmbH und die Deutsche Telekom AG sanieren zeitgleich die Anlagen der Ver- und Entsorgung bzw. stellen diese neu her. Im Einzelnen erfolgen eine Neuverlegung von Fernwärme- und Fernkälteleitungen, die Auswechslung von Trinkwasserleitungen, die Umverlegung des Hausanschlusses des Kulturpalastes, die Neu- und Umverlegung von Strom- und Fernmeldekabeln sowie die Umbindung des Abwasserkanals in der Schloßstraße.

Im gesamten Bauzeitraum vom 16. Februar bis zum 30. Juli 2010 kommt es zu Beeinträchtigungen im Fußgängerverkehr. Der öffentliche Parkplatz hinter dem Kulturpalast wird eingezogen. Die Kosten betragen etwa 1 991 000 Euro für den Straßenbau und für die Beleuchtungsanlagen.

## Rathaus-Turmuhre wird repariert

Die Zeiger der Rathaus-Turmuhre stehen seit kurzem auf der 12 Uhr-Ausgangsposition. Am elektrischen Zeigerantriebswerk aus dem Jahr 1952 ist ein Schaden entstanden. Nun müssen der Steuermotor und das Getriebe repariert werden. Dazu sind Spezialanfertigungen nötig. Es lässt sich noch nicht genau abschätzen, wann die Uhr wieder läuft.

## Richtfest in der Kindertagesstätte „An der Dresdner Heide“



Am 6. Februar feierten die Kinder der Kindertagesstätte „An der Dresdner Heide“ mit Sozialbürgermeister Martin Seidel, Eltern, Architekten, Baufirmen und anderen zahlreichen Gästen das Richtfest des neuen Gebäudes.

Das baulich verschlissene und asbestbelastete Altgebäude auf der Radeberger Straße 92 wird durch einen zweigeschossigen Neubau ersetzt. Der Ersatzneubau bietet Platz für 120 Kinder, davon 45 Krippenplätze und 75 Kindergartenplätze. Es entsteht ein sowohl kompaktes als auch kindgerecht gegliedertes, freundliches und lichtdurchflutetes Haus. Ende August soll die Kindertageseinrichtung fertig gestellt sein. Im Juli und August 2008 wurde das alte Gebäude abgerissen. Im

▲ **Stein auf Stein.** Die Kinder hatten gemeinsam mit Sozialbürgermeister Martin Seidel sichtlich Spaß beim Einschlagen der Nägel anlässlich des Richtfestes. Foto: Jana Zesch

September 2008 erfolgte die tiefbautechnische Erschließung und seit Oktober 2008 entsteht der Rohbau. Die Einrichtung ist während der Bauzeit ausgelagert. Die Kinder sind in dieser Zeit auf der Weinbergstraße 2 untergebracht. Die Gesamtkosten betragen 2 120 000 Euro. 1 680 000 Euro trägt die Landeshauptstadt Dresden aus dem Kita-Investprogramm 2008 und 2009, 240 000 Euro kommen aus Bundesfördermitteln und 200 000 Euro aus Landesfördermitteln.

## Schlüsselübergabe im Heinrich-Schütz-Konservatorium

Am 4. Februar übergab die STESAD GmbH im Beisein von Baubürgermeister Jörn Marx den Schlüssel für das Hauptgebäude der Glacisstraße 30/32 dem Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden e. V. Das Konservatorium ist neben dem Nordbad eine der wichtigsten und bekanntesten öffentlichen Einrichtungen der Äußeren Neustadt. Im Auftrag des Stadtplanungsamtes leitet die STESAD GmbH seit Mai 2006 die Sanierungs- und Umbauarbeiten mit fünf Bauabschnitten. Das denkmalgeschützte Gebäude erfährt durch die Baumaßnahmen eine moderne und in der Funktionalität den Anforderungen eines Lehrbetriebes des Konservatoriums entsprechende Umwandlung. Es entstanden 55 funktionelle und an-

regende Musikübungsräume. Neben der Sanierung der einzelnen Gebäude wurde auch das gesamte Umfeld des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden, die angrenzenden Freiflächen, so gestaltet, dass sie den Anforderungen an den Betrieb der Musikschule entsprechen. Gleichzeitig wird damit auch das Wohnquartier aufgewertet.

Die Gesamtkosten für alle Baumaßnahmen werden sich auf rund 5,8 Millionen Euro belaufen. Der größte Teil der Kosten (4,7 Millionen Euro) wurde aus Städtebaufördermitteln finanziert, wobei die Kosten anteilig zu je einem Drittel von der Bundesrepublik, dem Freistaat Sachsen und der Landeshauptstadt Dresden getragen wurden.

## Bauarbeiten an der Waldschlößchenbrücke

### ■ Brücke und linkselbische Straßenanschlüsse

Wegen Nachtfrostes ist derzeit nur eine eingeschränkte Straßenbautätigkeit möglich. Im Ingenieurbau laufen weiter die Vorbereitungsarbeiten für die Herstellung der Bogenfundamentsockel.

### ■ Tunnelbau und Straßenanschlüsse

Auch hier sind die Straßenbauarbeiten nur bei entsprechendem Wetter möglich. Auf der Stauffenbergallee wird der Leitungsgraben der 800er Trinkwasserleitung verfüllt und danach der Kanalbau für die Abwasserleitung fortgeführt. Durch die inzwischen vorgenommene Umbindung der Trinkwasserleitung können nun die restlichen Arbeiten für die Herstellung des Kopfbalkens auf der Südseite der Tunnelzufahrt wieder aufgenommen werden.

An der Kreuzung Radeberger Straße/Waldschlößchenstraße werden nach der Umbindung der Gashochdruckleitung die Leitungsgräben verfüllt und weitere Medien umverlegt. Auf der Waldschlößchenstraße beginnt der Verbau für die künftige Tunnelbaugrube auf der Westseite. Diese Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende des Monats. Im östlichen Teil der Waldschlößchenstraße entsteht der Kanalbau am Konsum. Für die zwischenzeitliche Verkehrsführung wird auf der Westseite der Waldschlößchenstraße eine provisorische Fahrbahn errichtet. An der Einmündung der Waldschlößchenstraße in die Bautzner Straße stellen die Bauleute den Verbau für die neue Stützwand am Konsum her. Im westlichen Teil der Bautzner Straße fertigen sie die Kopfbalken für den Einfahrtstunnel. Am östlichen Ausfahrtstunnel werden Verbaubarbeiten, Schal- und Bewehrungsarbeiten durchgeführt sowie die Betonarbeiten zur Herstellung der Kopfbalken für die Rampe fortgesetzt.

### ■ Straßenbau

In der Einmündung Fischhausstraße/Bautzner Straße werden Kanalbauarbeiten ausgeführt. Die Straßenbauarbeiten auf der südlichen Bautzner Straße werden bei baufreiem Wetter weitergeführt.

### ■ Verkehrshinweise

Die derzeitige Verkehrsführung wird nicht grundlegend geändert. Die Fischhausstraße ist weiter einspurig in Richtung Radeberg befahrbar. Auf der Waldschlößchenstraße und der Bautzner Straße steht dem Verkehr wie bisher jeweils ein Fahrstreifen je Richtung zur Verfügung.

## Liebe Dresdnerinnen und Dresdner,

„Wahrhaftig erinnern – versöhnt leben“ ist das Motto zum Gedenken an die Zerstörung unserer Stadt vor 64 Jahren. Mit vielen Veranstaltungen setzen wir ein Zeichen der Erinnerung – aber auch ein Zeichen gegen rechts-extremistische Aufmärsche. Ich möchte Sie, verehrte Dresdnerinnen und Dresdner, aufrufen, dieses Anliegen zu unterstützen und an den Veranstaltungen teilzunehmen. Am 13. Februar lade ich Sie ein, ab 15 Uhr auf dem Neumarkt Kerzen für ein stilles Gedenken aufzustellen und ab 19 Uhr findet vor der Frauenkirche die Gedenkveranstaltung statt. Das feierliche Glockenläuten aller Dresdner Kirchen von 21.45 bis 22 Uhr sowie die „Nacht der Stille“ in der Frauenkirche beschließen diesen Tag.

Ein besonderes Zeichen setzen wir gemeinsam am 14. Februar. Beginnend mit gleichzeitig stattfindenden Friedensgebeten um 10.30 Uhr in der Frauenkirche, in der Kathedrale und in der Kreuzkirche sowie der Schabbatfeier um 10 Uhr in der Jüdischen Gemeinde gehen wir ab 11.15 Uhr gemeinsam mit allen Interessierten vom Neumarkt zum Altmarkt. Jeder ist willkommen! Hier auf diesem Platz, an dem



▲ **Ich gedenke Deiner.** Zur traditionellen Kranzniederlegung am 13. Februar, 11 Uhr auf dem Heidefriedhof gedenken viele Dresdnerinnen und Dresdner der Opfer der Bombennacht vom Februar 1945. Foto: Steffen Füssel

die Bombenopfer eingäschert wurden, wird im Beisein vieler Gäste die neu gestaltete Erinnerungsstelle der Öffentlichkeit übergeben.

Lassen Sie uns ein deutliches Bekenntnis gegen den Rechtsextremismus setzen und besuchen Sie mit mir gemein-

sam eine der vielen friedlichen Veranstaltungen zu diesen Gedenktagen. Wir dürfen es nicht zulassen, dass unser Erinnern missbraucht wird. Ich würde mich freuen, Sie, Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten dort begrüßen zu können. Dresden ist eine weltoffene Stadt – auch dieses Zeichen werden wir am 13. und 14. Februar setzen. Auch in diesem Jahr gibt es wieder die weiße Rose. Diese ist für 1,25 Euro in verschiedenen Einrichtungen der Stadt Dresden erhältlich, unter anderem in allen Bürgerbüros der Stadt Dresden, im Besucherzentrum Frauenkirche, bei den DVB oder den Dresdner Treffpunkten der SZ. Damit können Sie zusätzlich Ihr stilles Gedenken an die Opfer und die Zerstörung unserer Landeshauptstadt Dresden am 13. und 14. Februar 1945 weithin sichtbar machen. Danke.

Helma Orosz  
Oberbürgermeisterin

## Helma Orosz übergibt neue Erinnerungsstelle

Der Zerstörung Dresdens im Februar 1945 sowie der vielen Toten und Verletzten wird Oberbürgermeisterin Helma Orosz am Vormittag des 14. Februar gemeinsam mit den Dresdnerinnen und Dresdnern gedenken.

Beginnend mit gleichzeitig stattfindenden Friedensgebeten um 10.30 Uhr in der Frauenkirche, der Kathedrale und der Kreuzkirche sowie der Schabbatfeier um 10 Uhr in der Jüdischen Gemeinde gehen alle Besucherinnen und Besucher 11.15 Uhr gemeinsam vom Neumarkt zum Altmarkt. Hier auf diesem Platz, an dem die Bombenopfer eingäschert wurden, übergibt Frau Orosz, begleitet vom Blechbläserensemble Ludwig Güttler, eine neu gestaltete Erinnerungsstelle an die Öffentlichkeit. Alle Dresdnerinnen und Dresdner sind herzlich eingeladen, in Würde und Besinnung an diesem friedlichen Akt des Gedenkens teilzunehmen. Die Inschrift wird direkt in den Sandsteinsockel des Einganges zur Tiefgarage auf dem Altmarkt eingearbeitet. Sie lautet: „Dies ist ein Ort der Mahnung, des Erinnerns und des Gedenkens. Hier wurden die Leichname tausender Opfer der Luftangriffe des 13. und 14. Februar 1945 verbrannt. Damals kehrte der Schrecken des Krieges, von Deutschland aus in alle Welt getragen, auch in unsere Stadt zurück.“

Mit der Inschrift beauftragt wurde der Steinbildhauer Volker Beier aus Leukersdorf bei Chemnitz. Allerdings hindert im Moment das Winterwetter daran, dass der Stein behauen werden kann. Deshalb wird vorübergehend eine Folie die Gedenkinschrift vor Ort wiedergeben. Wenn wärmere Temperaturen es zulassen, wird die Inschrift in den Stein gemeißelt.

## Weißer Rose als Zeichen des stillen Gedenkens

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die weiße Rose, mit der die Dresdnerinnen und Dresdner ihr stilles Gedenken sichtbar machen können. Diese ist für 1,25 Euro in verschiedenen Einrichtungen erhältlich. Das sind beispielsweise:

- Bürgerbüros der Stadt Dresden
- Besucherzentrum Frauenkirche
- Besucherdienst und Ticketservice der Stiftung Frauenkirche Dresden
- Treffpunkte der Sächsischen Zeitung
- Elbe Park Dresden
- Ostsächsische Sparkasse Dresden
- Altmarkt Galerie Dresden
- Dresdner Verkehrsbetriebe

## Veranstaltungen im 64. Jahr des Gedenkens

### Donnerstag, 12. Februar

■ 18 Uhr: Abendandacht mit Zeitzeugen des 13. Februar 1945 in der Frauenkirche

■ 20 Uhr: Literatur in der Frauenkirche, literarisch-musikalisches Programm zum Jahrestag 13. Februar 1945

### Freitag, 13. Februar

■ 11 Uhr: Kranzniederlegung auf dem Heidefriedhof

■ 15 Uhr: Gedenkveranstaltung der Evangelischen Kirche und des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Ort: Feierhalle des Johannisfriedhofes, Wehlener Straße 13

■ 18 Uhr: Abendandacht in der Frauenkirche

■ 18 Uhr: „GeDenken 13. Februar“ auf dem Altmarkt, veranstaltet unter anderem durch pax christi

■ 19 Uhr: Gedenkveranstaltung „wahrhaftig erinnern – versöhnt leben“ vor der Frauenkirche Dresden

■ 20 Uhr: Klaviermusik „Dresden, 13. Februar 1945“. Ort: QF-Passage an der Frauenkirche, Neumarkt 1.



■ 20.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst. Ort: Dresdner Kathedrale.

■ 21.45 bis 22 Uhr: Glockenläuten aller Dresdner Kirchen

■ 22 Uhr: „Nacht der Stille“. Ort: Frauenkirche.

### Sonnabend, 14. Februar

■ 10 Uhr: Schabbatfeier in der Synagoge

■ 10.30 Uhr: Friedensgebete in der Frauenkirche (Unterkirche), Kreuzkirche, Kathedrale

■ 11.15 Uhr: gemeinsamer Gang der Dresdner vom Neumarkt durch die Stadt zum Altmarkt

■ 11.45 Uhr: Gedenkakt auf dem Altmarkt. Oberbürgermeisterin Helma Orosz übergibt Gedenkinschrift, anschließend Stilles Gedenken

■ 13 Uhr: GehDenken – „Hauptdemonstration“ ab Goldenen Reiter

■ 16 Uhr: GehDenken – Abschlusskundgebung und Konzert auf dem Theaterplatz

■ 19.30 Uhr: Gedenkkonzert „Requiem“. Ort: St. Jakobuskirche Pesterwitz.



## Badefasching im Georg-Arnhold-Bad

Der Sportstätten- und Bäderbetrieb veranstaltet zum ersten Mal eine Faschingsparty im Georg-Arnhold-Bad. Am Donnerstag, 19. Februar dreht sich alles um das Thema Zirkus. Unter dem Motto „Manege frei – der Zirkus kommt“ können große und kleine Jecken unter anderem den Auftritt des Kinder- und Showballetts der Luxor Dance Company und die Artistengruppe Cavario Deluxe erleben. Animatoren sorgen für eine Menge Spaß und gute Laune. Wer sportlich aktiv werden möchte, der kommt bei Gymnastikspielen im Flachwasser sowie bei Schwimm- und Staffelspielen auf seine Kosten. Los gehts ab 15 Uhr. Mit Limbo Dance am Abend klingt der Karnevalstag im Georg-Arnhold-Bad musikalisch und heiter aus. Für diese Faschingsparty gelten die normalen Eintrittspreise. Die Einzelkarte (2 Stunden) kostet 5 Euro bzw. 2,70 Euro (ermäßigt), die Einzelkarte (4 Stunden) 8 Euro bzw. 3,50 Euro (ermäßigt). Eine Tageskarte ist zum Preis von 9 Euro bzw. 5,50 Euro (ermäßigt) erhältlich.

## Das Eis ist heiß

Am kommenden Wochenende, 14. und 15. Februar findet in der Eishalle Freiburger Arena zum ersten Mal auf deutschem Boden der ISU Worldcup im Short Track statt. Mit der offiziellen Eröffnung am Sonnabend, 14. Februar um 13.40 Uhr gehen die Wettkämpfe los und finden am Sonntag, 15. Februar, 17.30 Uhr mit der Ehrung der Gesamtweltcup Sieger ihren Abschluss. Alle Dresdnerinnen und Dresdner sind herzlich eingeladen, dem deutschen Team vor Ort die Daumen zu drücken. Karten sind im Internet unter [www.worldcupshorttrack.de](http://www.worldcupshorttrack.de) erhältlich. Sie kosten für das gesamte Wochenende 8 Euro, 5 Euro (ermäßigt) sowie 20 Euro (Familienkarte).



## Dresdens Hallenbäder (4)

# Badeerlebnis für Jung und Alt im Dresdner Westen

## Das Elbamare



Nach nur 16 Monaten Bauzeit eröffnete am 21. März 1995 das erste Freizeit- und Erlebnisbad Sachsens. Das Elbamare im Dresdner Stadtteil Gorbitz bietet Sport, Spiel und Entspannung für Jung und Alt.

Sportliche Schwimmer können im Sportschwimmbaden ihre Bahnen ziehen oder als Teilnehmer an den zahlreichen Kursen ihre Kondition steigern. Auch für Schulen und Vereine bietet das Sportbecken mit Startblock, 25-

Meter-Bahnen und einer Wassertiefe von 1,30 bis 1,80 Meter beste Voraussetzungen.

Wer Spaß und Entspannung sucht, der kommt im Erlebnisbecken mit Massagedüsen, Geysir, Nackendusche, Strömungskreisel und Wasserkanone auf seine Kosten. Ein Schwimmkanal führt in das Außenbecken mit Bodensprudler und Whirl-Liegen. Entspannung pur bietet der Whirlpool mitten im Grünen auf der Insel im Erlebnis-

◀ **Auf zum Badespaß.** Nicht nur für diese kleine Bade-Maus sind die Riesenrutsche und das Planschbecken Attraktionen im Elbamare. Foto: Elbamare Dresden

becken. Nicht nur für die kleinen Badegäste ist die 80 Meter lange Riesenrutsche mit Kurven und Sprüngen eine besondere Attraktion.

Zur gesunden Erholung und zum Relaxen lädt die Saunawelt mit vier verschiedenen Saunen, Ruhebereich, Kneipp-Becken, Fußwechselfädern, Hot-Whirlpool und Ruheoase ein. Jeden ersten Sonnabend im Monat von Oktober bis März findet die Mitternachtssauna von 22 bis 2 Uhr statt. Bei monatlich wechselnden Themen können sich die Gäste kulinarisch verwöhnen lassen, die Saunameister bieten halbstündliche Aufgüsse und kleine Überraschungen an. Das gesamte Bad kann in dieser Zeit hüllenlos genossen werden.

Alle Informationen zu Öffnungszeiten und Preisen finden Sie im Internet unter [www.elbamare.de](http://www.elbamare.de). Erreichbar ist das Erlebnisbad Elbamare mit den Straßenbahnlinien 2, 6 und 7 bis Haltestelle Merianplatz.

## Hallo PARTNER

# 50 Jahre Städtepartnerschaft Dresden – Coventry

Die Städtepartnerschaft zwischen Dresden und Coventry wird am 13. Februar 50 Jahre alt. Aus diesem Anlass besuchen der Oberbürgermeister von Coventry, Lord Mayor Andy Matchet, der Bischof des Bistums Coventry Dr. Christopher Cocksworth, der Direktor des Internationalen Zentrums für Versöhnung der Kathedrale Coventry David Porter und Pfarrer Dr. Paul Oestreicher dieser Tage die Partnerstadt an der Elbe. Sie folgen einer Einladung von Oberbürgermeisterin Helma Orosz. Gemeinsam mit dem Dresdner Stadtrat und engagierten Institutionen, Vereinen und Bürgerinnen und Bürgern begehen sie heute um 15 Uhr eine Feierstunde im Rathaus. Dabei wird die Kaiser-Ruprecht-Bruderschaft die Städtepartnerschaft mit ihrem Friedenspokal „Pax Optima Rerum“ auszeichnen, mit dem sie traditionell Partnerschaften wür-

digt, die in besonderer Weise Versöhnungs- und Friedensarbeit leisten. Am 13. Februar gedenken die Gäste aus Coventry bei der Kranzniederlegung um 11 Uhr auf dem Heidefriedhof der Opfer der Bombardierung Dresdens. Die Städtepartnerschaft mit Coventry war die erste, die Dresden einging. Die Kontakte nach Coventry reichen aber schon in den Anfang der 50er Jahre zurück. Zuerst waren es die Kirchen in beiden Städten, die Beziehungen aufnahmen – mit einer Botschaft der Versöhnung, die aus den Ruinen der Kathedrale Coventry nach Dresden ging. Nach den Kirchen haben auch die Städte Kontakt aufgenommen. Grund für den Abschluss der Städtepartnerschaft war das gemeinsame Schicksal der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg. Das Herzstück der Partnerschaft war und ist bis heute der Wunsch

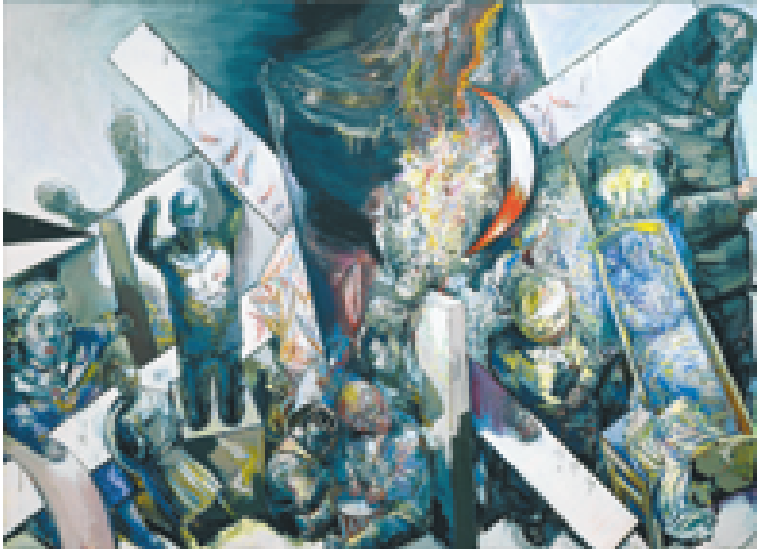


▲ **Stadtwappen von Coventry.** Abbildung: Archiv

nach Versöhnung und Frieden. Die Besonderheit dieser Städtepartnerschaft liegt darin, dass dieses Anliegen im Austausch zwischen Bürgern, Schulen, Sportvereinen und Künstlern in Dresden und Coventry allgegenwärtig ist.

## Fotofahnen und Gemälde von Hubertus Giebe

Ausstellung „Geschichtsbilder“ zum Gedenken an die Zerstörung Dresdens



◀ „Die Mauer“ 2004. Öl auf Leinwand, 210 x 290 cm, Hubertus Giebe, VE Bildkunst Bonn Foto: G. Döring

Großer Garten steht unter der Schirmherrschaft der Sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst Dr. Eva-Maria Stange. Das Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden und viele andere Partner unterstützen die Ausstellung. Sie ist bis zum 22. März, Dienstag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr, Sonnabend und Sonntag von 11 bis 18 Uhr zu sehen. Am 26. Februar, 5. und 10. März ist die Ausstellung nur im Rahmen der Veranstaltungen zu besichtigen.

Anlässlich des 64. Gedenktages an die Zerstörung Dresdens wird im Palais Großer Garten eine Ausstellung des Dresdner Malers Hubertus Giebe unter dem Thema „Geschichtsbilder“ gezeigt.

Ein entscheidender Teil des malerischen und grafischen Werkes von Hubertus Giebe beinhaltet die Auseinandersetzung mit der Geschichte und ihre Bedeutung für die Gegenwart. Seine Arbeiten beschäftigen sich mit Biografien von historischen Persönlichkeiten, die Opfer totalitärer, undemokratischer und inhumaner Systeme waren. Die Diktaturen des 20. Jahrhunderts unter Hitler, Franco, Mussolini

und Stalin bestimmten die geschichtlichen Ereignisse der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts. Unter Verwendung historischer Fotografien aus den 20er bis 40er Jahren schuf Giebe Fotofahnen von mehr als zwei Metern Höhe, denen der Künstler durch die Wahl des Bildausschnittes, eine fotomechanische Bearbeitung, spezielle Rasterungen, Montagen und mit sparsam eingesetzten Mitteln seine Handschrift aufprägte.

Der einstmals repräsentative barocke Festsaal, der noch immer von Kriegszerstörungen gezeichnet ist, bildet einen sinnfälligen Rahmen für diese Arbeiten. Die Ausstellung des Fördervereins Palais

### ■ Donnerstag, 26. Februar und 5. März, 18 Uhr

Film-, Musik- und Leseprojekt: „Diese Zeit hat es nie gegeben“, vier Stationen aus dem Leben der Zeitzeugin Erika Pelke (1922–2008)

### ■ Dienstag, 3. März, 19 Uhr

Podiumsdiskussion „Bilder wider das Vergessen“

### ■ Dienstag, 10. März, 14.30 und 19.30 Uhr

Lesung „Die Ästhetik des Widerstands“ von Peter Weiss

### ■ Sonnabend, 21. März, 19 Uhr

Lesung, Podiumsdiskussion „Zwischen allen Stühlen“ – Das Jahr 1949 im Spiegel der Tagebücher Victor Klemperers

## Führungen durch Ernemann-Ausstellung

An den Freitagen, 13. und 20. Februar, jeweils 15 Uhr führt Dr. Andreas Krase durch die Sonderausstellung „Die Heinrich Ernemann AG für Camerafabrikation in Dresden 1889–1926. Neuerwerbung und Sammlungsbestände“. Die Ausstellung ist in den Technischen Sammlungen der Stadt Dresden, Jungthansstraße 1–3 zu sehen. Geöffnet ist von Dienstag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr, am Sonnabend und Sonntag von 10 bis 18 Uhr.

## Konzerte der Philharmonie

■ **5. Philharmonisches Konzert.** Am Freitag und Sonnabend, 13. und 14. Februar findet jeweils um 19.30 Uhr im Kulturpalast das 5. Philharmonische Konzert statt. Neben Leonard Bernsteins Three Meditations aus „Maas“ für Violoncello und Orchester erklingt Dmitri Schostakowitschs Kammer-Sinfonie für Streichorchester nach dem Streichquartett Nr. 8 op. 110 a. Den Abschluss des Konzerts bildet die Sinfonie Nr. 3 „Kaddish“ von Leonard Bernstein.

■ **Kammerkonzert.** Am Sonntag, 15. Februar, 19 Uhr und am Mittwoch, 18. Februar, 20 Uhr findet im Kronensaal des Schlosses Albrechtsberg das 3. Kammerkonzert statt. Neben Claude Debussys Sonate für Violoncello und Klavier, Franz Schuberts Sonatine für Violine und Klavier op. 137, Nr. 1 D 384, erklingen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Johannes Brahms.

■ **Konzert in der Frauenkirche.** Am Sonnabend, 21. Februar, findet 20 Uhr ein Konzert der Philharmonie in der Frauenkirche statt. Neben Joseph Haydns Sinfonie Nr. 96 D-Dur „Miracle“, Wolfgang Amadeus Mozarts Esultate, jubilate – Motette für Sopran und Orchester KV 165 (158a) sowie der Maurerischen Trauermusik c-Moll KV 477, erklingt Gerald Finzis Dies Natalis op. 8 – Kantate für Sopran und Streicher.

## Klaviermusik im Weber-Museum

Unter dem Motto „Piano zu(t)dritt“ steht die Veranstaltung am Sonntag, 22. Februar, 15 Uhr im Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44. Es erklingt Klaviermusik zu vier und sechs Händen, unter anderem von den Komponisten Mozart, Weber, Mendelssohn-Bartholdy, Dvorák und Debussy.

## Dresden meine Heimat – das Theater meine Welt

Podiumsdiskussion zum 100. Geburtstag der Schauspielerin Lotte Meyer

Aus Anlass des 100. Geburtstages der Dresdner Schauspielerin Lotte Meyer (1909–1991) veranstalten das Frauenstadtarchiv und das Stadtarchiv Dresden in Kooperation mit der Interessengemeinschaft Schauspiel Dresden e. V. am 18. Februar um 18 Uhr im Stadtarchiv Dresden ein Podiumsgespräch.

### Bericht über Erinnerungen

Dabei berichten Angehörige, Regisseur und ehemalige wie aktive Ensemblemitglieder des Staatsschauspiels Dresden von ihren Erinnerungen an die

bedeutende Dresdner Schauspielerin. Neben Lotte Meyers Söhnen, den Theaterregisseuren Christoph und Peter Schroth, sprechen die Regisseure Helfried Schöbel, mit dem Lotte Meyer Mitte der fünfziger Jahre am Theater Junge Generation gearbeitet hat, und Rudolf Donath, in dessen Inszenierung von Colin Higgins' „Harold und Maud“ sie noch 1988 im Alter von 79 Jahren als Maud in einer ihrer großen Rollen auf der Bühne des Dresdner Schauspielhauses gestanden hat. Ehemalige Schauspielerkollegen wie

Regina Bader und Thomas Stecher sowie Katka Kurze und Günter Kurze vom Staatsschauspiels Dresden sind ebenfalls eingeladen.

### Porträtmaler zu Gast

Darüber hinaus ist der durch die Ausmalung der Frauenkirche bekannte Dresdner Maler Christoph Wetzel, der Lotte Meyer mehrfach porträtiert hat, zu Gast. Eines dieser Porträts hängt in der Ahnengalerie im Staatsschauspiel Dresden.



wahrhaftig  
erinnern

versöhnt  
leben

13. FEBRUAR 2009  
BEGINN 19 UHR  
GEDENKEN VOR  
DER FRAUENKIRCHE

DRESDNER GEDENKREIHE

RUDOLF MAUERSBERGER:  
„WIE LIEGT DIE STADT SO WÜST“  
KAMMERCHOR DER FRAUENKIRCHE  
LEITUNG: FRAUENKORCHENKANTOR  
MATTHIAS GRÜNERT

FRAUEN  
KIRCHE  
DRESDEN

HERVORBRACHT VON DER KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINSCHAFT DRESDEN  
UND DER KIRCHENGEMEINSCHAFT DER VERBUNDENEN KIRCHEN  
DRESDEN

Dresden.  
Dresden

Dresden gedenkt




## Vortrag über polnischen Violinvirtuosen

Der Musikwissenschaftler Prof. Dr. Hans John hält einen Vortrag zum Thema „Karol Lipiński – ein großer Polnischer Geiger des 19. Jahrhunderts. Sein Wirken in Dresden“ im Kraszewski-Museum, Nordstraße 28. Interessierte sind dazu am Sonnabend, 14. Februar, 16 Uhr eingeladen.

Der polnische Violinvirtuose Karol Lipiński wirkte von 1839 bis 1859 als Erster Konzertmeister der Königlich Sächsischen Hofkapelle in Dresden. Er genoss als Violinist, Kammermusiker, „Direktor der Violinen“ der Hofkirchenmusik, Komponist und Pädagoge einen vorzüglichen Ruf. Lipiński konzertierte mit Niccolò Paganini, Franz Liszt und Hector Berlioz. Robert Schumann schätzte ihn sehr. Mit Richard Wagner focht er den legendären „Tempostreit“ aus. Der Eintritt kostet sechs bzw. fünf Euro für Ermäßigungs-berechtigte.

## Kreative Schreibwerkstatt

Jugendliche ab 14 Jahren, die in den Winterferien kreativ schreiben möchten, lädt der Autor und Regisseur Jan Liedtke in die kreative Schreibwerkstatt ein. Unter dem Titel „Ich will ein anderer sein“ öffnet die Schreibwerkstatt von 17. bis 20. Februar jeweils 10 bis 14 Uhr. Der Workshop am Theater Junge Generation soll erste Anregung und Anleitung dazu geben, wie ein Drama bzw. eine Geschichte entwickelt werden kann. In geführten Improvisationen und Schreibübungen sollen die Teilnehmer spielerisch Geschichten und Szenen schöpfen. Ziel ist es, das Selbstvertrauen zu stärken sowie den Teilnehmern grundlegende Dramaturgiegesetze so praktisch zu vermitteln, dass sie selbstständig weiter angewendet werden können.

Ausführlichere Informationen und Anmeldung unter (03 51) 4 29 12 28 oder per E-Mail an theaterakademie@tjg-dresden.de.

## Künstlergespräch mit Thomas Ranft

Am Donnerstag, 26. Februar findet 19 Uhr ein Künstlergespräch mit Thomas Ranft und eine Lesung mit Jo Achim Wenke in der Städtischen Galerie Dresden, Wilsdruffer Straße 2, statt. Anlass ist die Ausstellung „Thomas Ranft entdeckte H.P. – Eine Ausstellung über die Macht der Phantasie“.

## Handschriften von Hans und Lea Grundig im Stadtarchiv

Neun aus Privatbesitz stammende Briefe des Künstlerehepaars Hans und Lea Grundig wurden kürzlich dem Stadtarchiv Dresden übergeben. Die Handschriften von Hans Grundig, ehemaliger Rektor der Hochschule für Bildende Künste Dresden, richten sich hauptsächlich an seinen damaligen Schüler Hans Mroczinski.

Hans Grundig versuchte während eines längerfristigen Kuraufenthalts im Harz in den Jahren 1948/49 auf die damals brisanten Sorgen und Probleme seiner Studentenschaft einzuge-

hen. Er beeinflusste mit sowohl künstlerischen als auch organisatorischen Ratschlägen entscheidend die Entwicklung der Hochschule für Bildende Künste Dresden.

Zwei weitere Briefe aus den Jahren 1956/57 enthalten Hinweise zu den damals noch entstehenden Werken „Radebeuler Landschaften“ und Illustrationen zum Buch „Reinecke Fuchs“ von Hans Grundig und Hans Mroczinski.

Die Briefe stehen für wissenschaftliche Zwecke im Stadtarchiv Dresden zu Verfügung.

## Kreativkurs: Ich bin mir auf der Spur

Frauenbildungszentrum spricht erwerbslose Frauen an

Die Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden, Kristina Winkler, und das Frauenbildungszentrum „Hilfe zur Selbsthilfe“ bieten vom 9. bis 27. März einen Kreativkurs für erwerbslose Frauen an. Unter dem Motto „Ich bin mir auf der Spur“ geben eine Lehrerin für kreatives Schreiben, eine Malerin und Kunsttherapeutin sowie eine Tanz- und Theaterpädagogin den Kurs teilnehmerinnen Anleitungen zu kreativer Betätigung. Dabei sollen sie lernen, neue Lebensperspektiven zu entwickeln, ihre Handlungsspielräume zu erweitern und ihr Selbstwertgefühl und Selbsthilfe-

potenzial zu steigern. Der Kurs wird außerdem von einer Sozialpädagogin begleitet. Bei einem offenen Nachmittag, zu dem Angehörige, Freunde und Bekannte eingeladen werden können, präsentieren die Frauen abschließend ihre entstandenen Arbeiten. Die Kursgebühren betragen 15 Euro.

Informationen und Anmeldungen sind telefonisch unter (03 51) 33 77 09 oder per E-Mail unter frauenberatung\_dresden@web.de möglich. Ansprechpartnerin ist Liane Freudenberg vom Frauenbildungszentrum „Hilfe zur Selbsthilfe“.

## Die Oberbürgermeisterin gratuliert

### zum 90. Geburtstag am 13. Februar

Charlotte Döhring, Leuben  
Elsbeth Kasischke, Neustadt  
Lieselotte Kepsch, Blasewitz  
Erika Peßler, Klotzsche  
Maria Thunig, Cotta

### am 15. Februar

Hilde Arndt, Altstadt

### am 16. Februar

Marianne Bessert, Plauen  
Gertrud Fontaine, Blasewitz  
Erwin Schöne, Leuben

### am 19. Februar

Ilse Neumann, Blasewitz

### zur Goldenen Hochzeit

### am 14. Februar

Karl-Heinz und Rosemarie Guttman, Blasewitz

Günter und Gerda König, Pieschen

## Lesungen in Bibliotheken

■ **Weixdorf.** Am Freitag, 13. Februar, 10 Uhr gibt es für alle Ferienkinder eine musikalische Reise mit dem Liedermacher Hans-Jürgen Andersen rund um die Welt in der Bibliothek Weixdorf, Hohenbusch Markt 1. Der Eintritt ist frei.

■ **Reick.** Am Montag, 16. Februar, 18.30 Uhr stellt Beate Baum ihren Kriminalroman „Häuserkampf“ in der Bibliothek Reick, Walthers-Arnold-Straße 17, vor. Der Eintritt kostet vier bzw. 2,50 Euro. Bibliotheksbenutzer mit gültigem Ausweis haben freien Eintritt.

■ **Haupt- und Musikbibliothek.** Unter dem Titel „Gesichter des Himalaya – Augenblicke des Herzens“ werden am Dienstag, 17. Februar, 10.30 Uhr Filmcoulagen aus Ladakh, Tibet und Neapel in der Sozialen Bibliotheksarbeit der Haupt- und Musikbibliothek, Freiburger Straße 35, vorgestellt. Der Eintritt beträgt 2,50 Euro. Bibliotheksbenutzer mit gültigem Ausweis haben freien Eintritt.

■ **Prohlis.** Am Mittwoch, 25. Februar, 19 Uhr liest Michael G. Fritz in der Bibliothek Prohlis, Prohliser Allee 10 aus „Tante Laura“, einem Buch über die Kontamination der Gegenwart durch Vergangenheit und über die Kraft der Liebe und des Erzählens. Der Eintritt beträgt 4 Euro, ermäßigt 2,50 Euro, Bibliotheksbenutzer mit gültigem Leserausweis haben freien Eintritt.

 <p><b>SEIFERT</b> IMMOBILIEN GMBH &amp; CO. KG</p> <p>Poststraße 2, 01159 Dresden Tel.: (03 51) 4 32 58-0 Fax: (03 51) 4 32 58-88</p>	<p><b>Hausverwaltung / WEG</b></p> <p><b>Vermietung Ihrer Wohn- und Gewerbeobjekte</b></p> <p><b>An- und Verkauf von Immobilien</b></p> <p>e-mail: dresden@seifert-immo.de Internet: www.seifert-immo.de</p>



Suchen Sie eine Baustelle?

[www.dresden.de/stadtentwicklung](http://www.dresden.de/stadtentwicklung)



# Neubekanntmachung der Straßenreinigungsgebührensatzung

Aufgrund des Beschlusses des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden vom 11. Dezember 2008 (Beschluss-Nr. V2773-SR76-08) wird nachstehender Wortlaut der vom 1. Januar 2009 an geltenden „Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr (Straßenreinigungsgebührensatzung) vom 20. April 1995, zuletzt geändert am 11. Dezember 2008“ neu bekannt gemacht.

In der Neubekanntmachung sind enthalten:

- die Straßenreinigungsgebührensatzung vom 20. April 1995 (Dresdner Amtsblatt Nr. 21/95 vom 26. Mai 1995),
- die 1. Änderungssatzung (Dresdner Amtsblatt Nr. 51-52/95 vom 22. Dezember 1995), Korrektur (Dresdner Amtsblatt Nr. 8/96 vom 22. Februar 1996),
- die 2. Änderungssatzung (Dresdner Amtsblatt Nr. 51/96 vom 19. Dezember 1996),
- die 3. Änderungssatzung (Dresdner Amtsblatt Nr. 13/98 vom 26. März 1998), Korrekturen (Dresdner Amtsblatt Nr. 14/98 vom 2. April 1998 und Nr. 16/98 vom 17. April 1998),
- die 4. Änderungssatzung (Dresdner Amtsblatt Nr. 2/99 vom 14. Januar 1999),
- die 5. Änderungssatzung (Dresdner Amtsblatt Nr. 4/00 vom 27. Januar 2000),
- die 6. Änderungssatzung (Dresdner Amtsblatt Nr. 50/00 vom 14. Dezember 2000),
- die 7. Änderungssatzung (Dresdner Amtsblatt Nr. 50/01 vom 13. Dezember 2001),
- die 8. Änderungssatzung (Dresdner Amtsblatt Nr. 50/02 vom 12. Dezember 2002),
- die 9. Änderungssatzung (Dresdner Amtsblatt Nr. 51-52/03 vom 18. Dezember 2003),
- die 10. Änderungssatzung (Dresdner Amtsblatt Nr. 46/04 vom 11. November 2004),
- die 11. Änderungssatzung (Dresdner Amtsblatt Nr. 1-2/06 vom 12. Januar 2006),
- die 12. Änderungssatzung (Dresdner Amtsblatt Nr. 51-52/06 vom 21. Dezember 2006),

- die 13. Änderungssatzung (Dresdner Amtsblatt Nr. 1-2/08 vom 10. Januar 2008),

- die 14. Änderungssatzung (Dresdner Amtsblatt Nr. 51-52/08 vom 18. Dezember 2008).

Dresden, 26. Januar 2009

**Helma Orosz**  
**Oberbürgermeisterin**

**Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr (Straßenreinigungsgebührensatzung) vom 20. April 1995, zuletzt geändert am 11. Dezember 2008**

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Erhebungsgrundsatz
- § 2 Reinigungsklassen und Bekanntmachung
- § 3 Gebührenschuldner
- § 4 Gebührenmaßstab
- § 5 Gebührensätze
- § 6 Beginn und Ende der Gebührenschuld
- § 7 Festsetzung und Fälligkeit der Gebühren
- § 8 Gebührenschuld bei Hinterliegergrundstücken
- § 9 Wohnungseigentum
- § 10 Übergangsbestimmungen Anlage

## § 1 Erhebungsgrundsatz

(1) Die Landeshauptstadt Dresden reinigt bestimmte öffentliche Straßen oder Straßenabschnitte innerhalb der Landeshauptstadt Dresden selbst oder lässt diese durch einen von ihr beauftragten Betrieb reinigen (öffentlich gereinigte Straßen).

(2) Anlieger nach § 1 Abs. 4 Straßenreinigungssatzung vom 16. Dezember 2004 (Dresdner Amtsblatt Nr. 1-2/05) an öffentlich gereinigten Straßen haben die sich aus § 3 der Straßenreinigungssatzung ergebenden Pflichten nur insoweit, als diese nicht durch die Stadt Dresden oder einen von ihr beauftragten Betrieb erfüllt werden.

(3) Von den Eigentümern, Besitzern und sonstig dinglich Berechtigten derjenigen Grundstücke, die durch öffentlich gereinigte Straßen erschlossen werden, werden für den Anschluss an die öffentliche Straßenreinigung Nutzungsgebühren nach dieser Satzung erhoben.

(4) Wird ein Grundstück durch mehrere öffentlich gereinigte Straßen erschlossen, werden die in Abs. 3 genannten Gebühren bezüglich jeder dieser Straßen erhoben.

## § 2 Reinigungsklassen und Bekanntmachung

(1) Mit Rücksicht auf ihre Lage, ihre Verkehrsbelastung und ihren Verschmutzungsgrad werden die öffentlich gereinigten Straßen in folgende Reinigungsklassen eingeteilt:

- F1: Reinigung der Straßenflächen erfolgt 1 x wöchentlich
- F2: Reinigung der Straßenflächen erfolgt 2 x wöchentlich
- F3: Reinigung der Straßenflächen erfolgt 3 x wöchentlich
- W1: Reinigung der Gehwegflächen erfolgt 1 x wöchentlich
- W2: Reinigung der Gehwegflächen erfolgt 2 x wöchentlich
- W3: Reinigung der Gehwegflächen erfolgt 3 x wöchentlich
- W5: Reinigung der Gehwegflächen erfolgt 5 x wöchentlich
- W7: Reinigung der Gehwegflächen erfolgt 7 x wöchentlich
- F1W1: Reinigung der Straßenflächen erfolgt 1 x wöchentlich, Gehwegflächen 1 x wöchentlich
- F1W2: Reinigung der Straßenflächen erfolgt 1 x wöchentlich, Gehwegflächen 2 x wöchentlich
- F1W3: Reinigung der Straßenflächen erfolgt 1 x wöchentlich, Gehwegflächen 3 x wöchentlich
- F1W5: Reinigung der Straßenflächen erfolgt 1 x wöchentlich, Gehwegflächen 5 x wöchentlich
- F1W7: Reinigung der Straßenflächen erfolgt 1 x wöchentlich, Gehwegflächen 7 x wöchentlich
- F2W1: Reinigung der Straßenflächen erfolgt 2 x wöchentlich, Gehwegflächen 1 x wöchentlich
- F2W2: Reinigung der Straßenflächen erfolgt 2 x wöchentlich, Gehwegflächen 2 x wöchentlich
- F2W3: Reinigung der Straßenflächen erfolgt 2 x wöchentlich, Gehwegflächen 3 x wöchentlich
- F2W5: Reinigung der Straßenflächen erfolgt 2 x wöchentlich, Gehwegflächen 5 x wöchentlich
- F2W7: Reinigung der Straßenflächen erfolgt 2 x wöchentlich, Gehwegflächen 7 x wöchentlich
- F3W1: Reinigung der Straßenflächen erfolgt 3 x wöchentlich, Gehwegflächen 1 x wöchentlich

- F3W2: Reinigung der Straßenflächen erfolgt 3 x wöchentlich, Gehwegflächen 2 x wöchentlich

- F3W3: Reinigung der Straßenflächen erfolgt 3 x wöchentlich, Gehwegflächen 3 x wöchentlich

- F3W5: Reinigung der Straßenflächen erfolgt 3 x wöchentlich, Gehwegflächen 5 x wöchentlich

- F3W7: Reinigung der Straßenflächen erfolgt 3 x wöchentlich, Gehwegflächen 7 x wöchentlich

- F14: Reinigung der Straßenflächen erfolgt 14-tägig.

(2) Eine Aufstellung der öffentlich gereinigten Straßen und deren Zuordnung zu Reinigungsklassen nach Abs. 1 wird als Anlage zu der vorliegenden Satzung erstmals veröffentlicht.

## § 3 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner/Gebührensuldnerin ist, wer im Zusammenhang mit einem Grundstück, das innerhalb der geschlossenen Ortschaft durch eine öffentlich gereinigte Straße erschlossen wird,

- als Eigentümer/Eigentümerin des Grund und Bodens, der Gebäude, der sonstigen Bestandteile oder des Zubehörs,

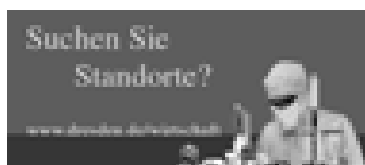
- als Erbbauberechtigter/Erbbauberechtigte,

- als Eigentümer/Eigentümerin eines Betriebes der Land- und Forstwirtschaft,

- als Nutzer/Nutzerin land- und forstwirtschaftlichen Grundvermögens die Grundsteuer schuldet oder ohne Beachtung von Befreiungsgründen schulden würde. Ist der Nutzer/die Nutzerin land- und forstwirtschaftlichen Vermögens weder Eigentümer/Eigentümerin noch Besitzer/Besitzerin des Grundstückes, tritt an seine/ihre Stelle der Eigentümer/die Eigentümerin des Grundstückes als Gebührenschuldner/Gebührensuldnerin. Bei Grundstücken, an denen Wohnungs- oder Teileigentum begründet wurde, ist Gebührenschuldnerin die Gemeinschaft der Wohnungs- bzw. Teileigentümer.

(2) Ein Grundstück ist durch eine öffentliche Straße innerhalb der geschlossenen Ortschaft erschlossen, wenn es entweder

1. mit dem eigentlich nutzbaren Grundstücksteil an eine öffentliche Straße angrenzt, auch wenn es keinen Zugang zu dieser Straße hat und dem Zugang keine rechtlichen und tatsächlichen Hindernisse entgegenstehen (vorderer Anlieger) oder





2. an eine öffentliche Straße lediglich mit einer Art Zuwegung angrenzt, welche die bloße verkehrsmäßige Verbindung zwischen Straße und dem eigentlich nutzbaren Grundstücksteil herstellt oder herstellen könnte, ohne selbst bebaubar zu sein (Teilhinterliegergrundstück) oder

3. nur durch Zwischenflächen im Eigentum der Landeshauptstadt Dresden von der öffentlichen Straße getrennt ist, sofern auf diesen Zwischenflächen keine Anlagen errichtet sind, die nach Größe und ihrem Ausmaß den Charakter eigenständiger Erschließungsanlagen haben und sofern diese Zwischenflächen nach der Verkehrsanschauung zur Straße gehören oder

4. ohne an eine öffentliche Straße anzugrenzen über diese erschlossen wird, das heißt über ein anderes oder mehrere andere Grundstücke Zugang zur Straße hat (Hinterliegergrundstück).

(3) Mehrere Gebührenpflichtige sind Gesamtschuldner.

(4) Neben dem Gebührenschuldner haften der Nießbraucher des Grundstückes und derjenige, dem ein dem Nießbrauch ähnliches Recht zusteht.

#### § 4

##### Gebührenmaßstab

(1) Bemessungsgrundlage für die Gebühr sind die auf volle Meter abgerundete Straßenfrontlänge und die Reinigungsklasse nach § 2 Abs. 1 derjenigen Straße, an dem das Grundstück nach § 3 Abs. 1 anliegt.

(2) Straßenfrontlänge ist

1. in den Fällen des § 3 Abs. 2 Nr. 1 die Länge der gemeinsamen Grenze des Anliegergrundstücks mit dem Straßengrundstück,

2. in den Fällen des § 3 Abs. 2 Nr. 3 sowie bei Hinterliegergrundstücken und Teilhinterliegergrundstücken die rechtwinklige Projektion der der Straße zugekehrten Grundstücksgrenzen auf die Straßenbegrenzung.

#### § 5

##### Gebührensätze

(1) Die Landeshauptstadt Dresden bestimmt die Höhe der jährlichen Straßenreinigungsgebühr bezogen auf einen Meter Frontlänge und unterteilt nach Reinigungsklassen (Gebührensätze).

(2) Die Gebührensätze werden in der Regel für ein Kalenderjahr festgesetzt.

(3) Der Beschluss über die Festsetzung oder Änderung der Gebührensätze ist bis zum 30. Juni eines Kalenderjahres mit Wirkung vom Beginn dieses Kalenderjahres zu fassen.

(4) Die Gebührensätze werden wie folgt festgesetzt:

Die Gebühren betragen je Meter Frontlänge und Jahr:

■ in der Reinigungsklasse W1: 4,11 EUR

■ in der Reinigungsklasse W2: 8,22 EUR

■ in der Reinigungsklasse W3: 12,33 EUR

■ in der Reinigungsklasse W5: 20,55 EUR

■ in der Reinigungsklasse W7: 28,77 EUR

■ in der Reinigungsklasse F1: 1,47 EUR

■ in der Reinigungsklasse F2: 2,94 EUR

■ in der Reinigungsklasse F3: 4,41 EUR

■ in der Reinigungsklasse F1W1: 5,58 EUR

■ in der Reinigungsklasse F1W2: 9,69 EUR

■ in der Reinigungsklasse F1W3: 13,80 EUR

■ in der Reinigungsklasse F1W5: 22,02 EUR

■ in der Reinigungsklasse F1W7: 30,24 EUR

■ in der Reinigungsklasse F2W1: 7,05 EUR

■ in der Reinigungsklasse F2W2: 11,16 EUR

■ in der Reinigungsklasse F2W3: 15,27 EUR

■ in der Reinigungsklasse F2W5: 23,49 EUR

■ in der Reinigungsklasse F2W7: 31,71 EUR

■ in der Reinigungsklasse F3W1: 8,52 EUR

■ in der Reinigungsklasse F3W2: 12,63 EUR

■ in der Reinigungsklasse F3W3: 16,74 EUR

■ in der Reinigungsklasse F3W5: 24,96 EUR

■ in der Reinigungsklasse F3W7: 33,18 EUR

■ in der Reinigungsklasse F14: 0,73 EUR.

#### § 6

##### Beginn und Ende der Gebührenschuld

(1) Die jährliche Gebühr entsteht entsprechend § 9 des Grundsteuergesetzes (Grundsteuergesetz vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. September 1993 (BGBl. I S. 1569) am 1. Januar des betreffenden Kalenderjahres nach den Grundstücksverhältnissen an diesem Tage.

(2) Die Verpflichtung zur Entrichtung der Gebühr endet mit Ablauf des Monats, in dem eine Straße bzw. ein Straßenteilstück letztmalig gemäß § 1 Absatz

1 gereinigt wurde.

(3) Kann die Reinigung einer sonst öffentlich gereinigten Straße auf der gesamten Länge oder im gesamten Abschnitt zwischen zwei Straßeneinmündungen oder Straßenkreuzungen wegen Aufgrabungen, Bauarbeiten oder sonstigen besonderen, nur zeitweilig vorliegenden Gründen länger als einen Monat nicht durchgeführt werden, so wird die Gebührensatzpflicht für die an diesem Teilstück anliegenden oder hinterliegenden Grundstücke unterbrochen. Wird aus den in Satz 1 genannten Gründen die übliche Reinigungsleistung länger als einen Monat nur entsprechend einer Reinigungsklasse mit geringerem Gebührensatz erbracht, reduziert sich die Gebührenschuld auf diesen Gebührensatz.

(4) Die Ermäßigung oder Unterbrechung der Gebührenschuld gemäß Absatz 3 wird auf Antrag des Gebührenschuldners gewährt. Dabei endet die Gebührenpflicht mit Ablauf des Monats, in dem die Reinigungsleistung erstmalig eingeschränkt oder unterbrochen wird. Die volle Gebührenpflicht beginnt wieder nach Ablauf des Monats, in dem die Reinigungsleistungen in vollem Umfang aufgenommen werden.

#### § 7

##### Festsetzung und Fälligkeit der Gebühren

(1) Die Straßenreinigungsgebühr wird für das Kalenderjahr festgesetzt.

(2) Die Festsetzung ist zu ändern, wenn die Gebührensätze geändert werden (§ 5 Abs.3) oder sich die Gebührenschuld ändert (§ 6).

(3) Für diejenigen Gebührenschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Gebühr wie im Vorjahr zu entrichten haben, kann die Straßenreinigungsgebühr durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden. Für die Gebührenschuldner treten mit dem Tage der Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Gebührenbescheid zugegangen wäre.

(4) Für die Fälligkeit der Straßenreinigungsgebühr gelten die Vorschriften wie für die Grundsteuer entsprechend (§§ 28 bis 31 Grundsteuergesetz, siehe § 6 Abs. 1).

(5) Die Straßenreinigungsgebühr kann auf Antrag des Gebührenpflichtigen niedriger festgesetzt werden, wenn die Gebührenbemessung nach den Vorschriften dieser Satzung nach Lage des einzelnen Falles zu einem offenbar unbilligen Ergebnis führt. Eine offenbare Unbilligkeit kann insbesondere dann vorliegen, wenn für unmittelbar anein-

andergrenzende Vorder- und Hinterliegergrundstücke gleicher Nutzungsart dieselbe Person die Gebühr schuldet.

#### § 8

##### Gebührenschild bei Hinterliegergrundstücken

(entfällt)

#### § 9

##### Wohnungseigentum

(aufgehoben)

#### § 10

##### Übergangsbestimmungen

(betrifft nur das Jahr 1995)

#### Anlage zur

##### Straßenreinigungsgebührensatzung

Straße	Reinigungsklasse
Aachener Straße	F1
Achtbeetweg	F1
Ackermannstraße	F2
Agnes-Smedley-Straße	F1
Akademiestraße	F3W2
Alaunplatz	F1
Alaunstraße	F1W7
Albertbrücke	F2W1
Albertplatz	F2W2
Albertstraße	F2
Alemannenstraße	
■ von Loschwitz	
Straße bis Wormser Straße	
mit Stumpf	F1
Alexander-Puschkin-Platz	F2
Alfred-Althus-Straße	F2
Altbriesnitz	F1
Altotta	F1
Altdobritz	
■ von Breitscheidstraße	
bis Lassallestraße	F1
Altdölzchen	
■ einschließlich Seitenfahrbahn vor	
den Grundstücken Nr. 31/31 a	F1
Alte Meißner Landstraße	F1
Altenberger Platz	F2
Altenberger Straße	
■ von Maystraße	
bis Altenberger Platz	F2
■ von Altenberger Platz bis	
Marienberger Straße	F1
Altenzeller Straße	F1
Alter Postweg	
■ von Joseph-Keilbert-Straße	
bis Rudolf-Dittrich-Straße	F1
Altfränkener Straße	F1
Altgorbitzer Ring	F1
Altklotzsch	F1
Altieuben	F1
Altieubnitz	F1
Altlobtau	F1
Altlockwitz (Hauptstraßenverlauf)	F1
Altmarkt	F3W7
Altmockritz (Hauptstraßenverlauf)	F1

Altnaußlitz		Am Brauhaus		■ von Schillerstraße bis Platteite	F1	Blüherstraße	
■ von Saalhausener Straße bis Burgwartstraße	F1	Am Zwingerteich	F2W2	■ von Platteite bis Ullersdorfer Platz	F2	(mit Inseln an der Grunaer Straße)	F1
Altplauen	F1	An der Christuskirche	F2	■ von Ullersdorfer Platz bis Liegauer Straße	F1	Böcklinstraße	F1
■ von Hofmühlenstraße bis Zwickauer Straße	F1W1	An der Dreikönigskirche	F2W2	Bayreuther Straße		■ von Trachauer Straße Scharfenberger Straße	
Altreich (Hauptstraßenverlauf)	F2	An der Flutrinne	F1	(mit Rundteil Chemnitzer Straße)	F1	Bodenbacher Straße	F1
Altstrehlen	F2	An der Frauenkirche	W7	Bayrische Straße	F2	Boderitzer Straße	F1
Alttolkewitz	F1	■ von Münzgasse bis Georg-Treu-Platz	F3W7	■ von Winckelmannstraße bis Friedrich-List-Platz, Südseite	F2W1	Böhmische Straße	F1W3
Altrachau	F1	An der Herzogin Garten	F2	Bethovenstraße	F1	Bönischplatz	F1
Altwachwitz (Hauptstraßenverlauf)	F1	An der Kreuzkirche	F3W7	■ von Wiener Straße bis Tiergartenstraße		■ von Bundschuhstraße bis Elisenstraße	F1W1
Amalie-Dietrich-Platz		An der Mauer	W5	Beethovenstraße (Langebrück)	F14	Boltenhagener Platz (einschließlich Rondell)	F1
■ von Westseite Parkplatz bis Höhenpromenade	W1	An der Pikardie	F1	■ von Bruhmstraße bis Radeberger Straße		Boltenhagener Straße	F1
■ von Höhenpromenade bis Leutewitzer Ring	W1	An der Prießnitzau (Weißig, Schönfeld-Weißig)	F14	Behringstraße	F1	Bonhoefferplatz	F1
■ von Höhenpromenade bis Julius-Vahlteich-Straße	W1	An der Rennbahn	F2	Behrischstraße	F1	Borsbergstraße	F2
■ Fußgängertunnel	W1	Andreas-Schubert-Straße	F1	Berchtesgadener Straße	F1	■ von Tittmannstraße bis Krenkelstraße	F2W2
■ von Julius-Vahlteich-Straße bis Nr. 8	F1	Annenstraße		■ von Steirische Straße bis Reichenhaller Straße		Borsbergstraße (Schönfeld, Schönfeld-Weißig)	F14
Am Anger	F1	■ von Postplatz bis Hertha-Lindner-Straße	F2W1	Berggartenstraße	F1	■ von Markt bis Grundstück Nr. 4	
Am Brauhaus	F1	■ von Hertha-Lindner-Straße bis Josephinenstr. 8	F1W1	■ von Loschwitzer Straße bis Heinrich-Schütz-Straße		Böttgerstraße	F1
■ von Sudhausweg bis Bautzner Straße		Anton-Graff-Straße	F1	Bergmannstraße	F2	Boxberger Straße	F1
Am Dölzschgraben	F1	Anton-Weck-Straße	F1	Bergstraße		Boxdorfer Straße	F1
Am Galgenberg	F1	Antonsplatz	F3W7	■ von Bayrische Straße bis Fritz-Löffler-Platz	F1	■ von Hubertusplatz bis Industriestraße	
Am Hauptbahnhof	F3W2	Antonstraße	F2	■ von Fritz-Löffler-Platz bis Räcknitzhöhe	F2	Bramschstraße	
Am Hellerrand	F1	Archivstraße	F1	■ von Räcknitzhöhe bis Südhöhe	F1	■ von Gohliser Straße bis Hölderlinstraße	F1
■ von Karl-Liebnecht-Straße bis Klotzcher Hauptstraße		■ von Albertstraße bis Wigardstraße		Berliner Straße (mit Inseln an der Löbtauer Straße)	F1	■ Tunnel	F1
Am Hohen Stein	F1	Arnoldstraße	F1	Bernhardstraße	F1	Braunsdorfer Straße	F1
■ von Altcoschütz bis Saarstraße		Arno-Schellenberg-Straße	F1	Bernhard-von-Lindenau-Platz		Breitscheidstraße	F2
Am Jägerpark	F1	■ von Joseph-Keilbert-Straße bis Heinz-Bongartz-Straße		■ von Terrassenufer bis Am Zwingerteich (Westseite)	F2	Bremer Straße	F2
Am Kirchberg	F1	Augsburger Straße	F1	■ von Terrassenufer bis Am Zwingerteich (Ostseite)	F2W2	Brühlsche Gasse	F2W2
■ von Pfaffengrund bis Zschonergrundstraße		August-Bebel-Straße	F1	Bertheltstraße	F1	Brünner Straße	F1
Am Kirschberg	F1	Augustusbrücke (einschließlich Treppen Neustädter Seite)	F3W7	Berthold-Haupt-Straße	F1	■ von Salzburger Straße bis Tauernstraße	
Am Kurhaus Bühlau	F1	Augustusstraße	F3W7	Bertolt-Brecht-Allee	F1	Bruhmstraße (Langebrück)	F14
Am Lehmberg	F1	Babisnauer Straße	F1	Bertolt-Brecht-Platz	F1	■ von Dresdner Straße bis Beethovenstraße	
Am Lerchenberg	F1	■ von Altmockritz bis Boderitzer Straße		Biernertstraße	F1	Buchenstraße	
Am Leutewitzer Park	F1	Bahnhofstraße	F1	■ von Tharandter Straße bis Agnes-Smedley-Straße		(mit Auffahrt zur Stauffenbergallee)	F1
Am Lugaer Graben	F1	Bahnhofstraße (Weißig, Schönfeld-Weißig)	F14	■ von Hofmühlenstraße bis Münchner Straße		Budapester Straße	
Ammonstraße	F2	■ von Dresdner Straße bis Gönnsdorfer Weg		Birkenstraße	F1	■ von Dippoldiswalder Platz bis Nürnberger Straße (Südseite) mit Zu- und Abfahrten	F1W1
■ von Freiburger Straße bis Budapester Straße (Südseite)	F2W1	Bahnstraße	F1	Bischofsplatz	F2W1	■ von Dippoldiswalder Platz bis Josephinenstr. (Nordseite)	F1
■ von Rosenstraße bis Reitbahnstraße (Nordseite)	F2W1	Baluschekstraße	F1	Bischofsweg		■ von Josephinenstr. bis Nossener Brücke (Nordseite) mit Zu- und Abfahrten	F1W1
Am Pfiff	F1	Bamberger Straße	F1	■ von Bischofsplatz bis Königsbrücker Straße	F2W3	Bünauplatz	F1
■ von Naußlitzer Straße bis Am Dölzschgraben		Barbarossaplatz	F1	■ von Königsbrücker Straße bis Prießnitzstraße	F2W5	Bünaustraße	F1
Am Plan	F1	Bärensteiner Straße	F1	■ von Prießnitzstraße bis Forststraße	F1	Bürgerstraße	F1
Am Queckbrunnen	F2	Barlachstraße	F1	Bismarckstraße	F1	Bürgerwiese	F2
Am Rathaus	F1	Barteldesplatz	F2	Blasewitzer Straße	F2	■ von St. Petersburger Straße bis Lindengasse (Südseite)	F2W1
■ von Orangeriestraße bis Lohmener Straße		Basteiplatz	F2	Blochmannstraße	F1	Bundschuhstraße	F1
Am Schießhaus	F2	■ (ohne Nebenfahrbahnen)		■ von Pillnitzer Straße bis Seidnitzer Straße		Bunsenstraße	F2
Am Schloß	F14	Bauhofstraße	F1	Blumenstraße	F1	Burckhardtstraße	F1
■ (Schönfeld, Schönfeld-Weißig), Teichseite		Bautzner Straße (Weißig, Schönfeld-Weißig)	F14	■ von Käthe-Kollwitz-Ufer bis Arnoldstraße		Burgstraße	F1
Am Trachauer Bahnhof	F1	■ von Hauptstraße bis Grundstück Nr. 8				Burgdorffstraße	F1
Am Urnenfeld	F1	Bautzner Straße				Burgwartstraße	F1
■ von Meißner Landstraße bis Flensburger Straße		■ von Albertplatz bis Rothenburger Straße	F2W2			Burkersdorfer Weg	F1
Am Waldschlößchen	F1	■ von Rothenburger Straße bis Wilhelmminenstraße					
■ von Charlottenstraße bis		■ von Wilhelmminenstraße bis Schillerstraße	F1				
		Bautzner Landstraße					

■ von Döbraer Straße bis Höckendorfer Weg		Dornblüthstraße	F2	Eschenstraße	F1W1	Friedensstraße	F1
Cäcilienstraße	F1	Dresdner Straße (Cossebaude)	F1	Espenstraße	F1	■ von Löbnitzstraße bis Gutschmidstraße	
Cämmerswalder Straße	F1	Dresdner Straße (Langebrück)	F14	F.-C.-Weiskopf-Platz	F1	Friedrich-List-Platz	
Canalettostraße	F2	■ von Forststraße bis Haus Nr. 74		Fabrikstraße	F1	■ von Fritz-Löffler-Straße bis Strehlener Straße	F2W1
Carolabrücke	F2W2	Dresdner Straße (Weißig, Schönfeld-Weißig)	F14	■ von Hofmühlenstraße bis Nossener Brücke		■ von Hochschulstraße bis Strehlener Straße	F2
Carolaplatz	F2W2	■ von Hauptstraße bis Heinrich-Lange-Straße		Falkenstraße	F1	Friedrichstraße	F1
Carusufer	F2	Dreyßigplatz	F1	Fanny-Lewald-Straße	F1	■ von Könneritzstraße bis Weißeritzstraße	F1W2
Caspar-David-Friedrich-Straße (Hauptstraßenverlauf)	F1	Dr.-Friedrich-Wolf-Straße	F1	Ferdinandplatz	W5	Fritz-Foerster-Platz	F2
Chamissostraße	F1	■ von Schlesischer Platz bis Löbnitzstraße, Westseite	F1W1	Ferdinandstraße	W5	Fritz-Löffler-Platz	F2
Charlottenstraße	F1	Dr.-Külz-Ring	F3W7	Fernsehturmstraße (Pappritz, Schönfeld-Weißig)	F14	Fritz-Löffler-Straße	F2W1
Chausseehausstraße	F1	■ Verbindung Waisenhausstraße zur Seestraße am Grundstück Nr. 12	W7	■ Straße des Friedens bis Mühlengrundweg		Fritz-Meinhardt-Straße (Hauptstraßenverlauf)	F1
Chemnitzer Straße	F1	■ von Seestraße bis Wallstraße, Südseite, gesonderter Fußweg	W7	Fetscherstraße	F2	■ von Dohnaer Straße bis Kauschaer Straße	
Chiaverigasse	W7	Dürerstraße	F1	Fetscherplatz	F2W1	Fritz-Reuter-Straße	F2
Clara-Viebig-Straße	F1	■ von Güntzstraße bis Huttenstraße		Fiedlerstraße	F1	Fröbelstraße	F2
Clara-Zetkin-Straße	F1	Ebereschenstraße	F1	■ von Arnoldstraße bis Schubertstraße		■ von Lübecker Straße bis Löbtauer Straße	
■ von Waldheimer Straße bis Mühlheimer Straße		Ebertplatz	F2	Finsterwalder Straße	F1	Gabelsberger Straße	F1
Columbusstraße	F1	Ehrlichstraße		Fischhausstraße	F1	■ von Lortzingstraße bis Krenkelstraße	
Comeniusplatz	F1	■ von Alfred-Althus-Straße bis Könneritzstraße	F1	■ von Bautzner Straße bis Heideparkstraße		Galeriestraße	F3W7
Comeniusstraße	F1	■ von Könneritzstraße bis Bauhofstraße	W1	Florian-Geyer-Straße	F1	Gamigstraße	
Conertplatz	F2	Eichendorffstraße	F1	■ von Rietschelstraße bis Pfeifferhannsstraße		(nur Hauptstraßenverlauf)	F1
■ von Hermsdorfer Straße bis Grumbacher Straße		Eilenburger Straße	F1	Flensburger Straße	F1	Gasanstaltstraße	F1
Conradstraße	F1	Eisenacher Straße	F1	Flügelweg	F2	■ von Winterbergstraße bis Oskar-Röder-Straße	
■ von Bischofsplatz bis Friedensstraße		Eisenbahnstraße		■ von Hamburger Straße bis Tonbergstraße		Geblerstraße	F1
Coschützer Straße	F1	■ Durchfahrt von Antonstraße bis Eisenbahnstraße	F2W1	Flügelwegbrücke	F2	Gehestraße	F1
Cossebauder Straße	F1	■ von Leipziger Straße bis Hansastraße	F1	Flughafenstraße	F1	Geisingstraße	F1
Coswiger Straße	F1	Eisenstückstraße	F1	Förstereistraße	F1W1	■ von Borsbergstraße bis Comeniusstraße	
Cottaer Straße	F1	Elberadweg, Altstädter Seite		■ von Louisenstraße bis Bischofsweg		Gellertstraße	F2W1
Cottbuser Straße	F1	■ von Steinstraße bis Schillerplatz	F14	Försterlingstraße	F1	George-Bähr-Straße	F1
■ von Aachener Straße bis Wilder-Mann-Straße		■ von Fuchsstraße bis Laubegaster Ufer/Zur Bleiche	F14	■ von Pirnaer Landstraße bis Straße des 17. Juni		Georg-Palitzsch-Straße	F1
Coventrystraße	F1	■ von Abzweig Terrassenufer bis Pieschener Allee	F14	Forsthausstraße	F1	■ von Gamigstraße bis Senftenberger Straße ohne Nr. 81-109	
■ von Julius-Vahlteich-Straße bis Haltestelle Betriebshof Gorbitz/Ende Lärmschutzwand, Südseite, gesonderter Radweg	F14	Elberadweg, Neustädter Seite		Forststraße	F1	■ mit Verbindung zur Dohnaer Straße	
Cunnersdorfer Straße	F1	■ von Moritzburger Straße bis Marienbrücke	F14	■ von Bischofsweg bis Jägerstraße		Georg-Schumann-Straße	F1
■ von Karlsruher Straße bis Achtbeeteweg		■ von Albertbrücke bis Diakonissenweg	F14	Forsythienstraße	F1	Georgplatz	F3W2
Dahlieweg	F1	Elisenstraße	F1	■ Fußgängertunnel	W1	Georg-Treu-Platz	F3W7
Dammweg	F1	■ von Pfothenhauer Straße bis Gerokstraße		Frankenbergstraße	F1	■ von An der Frauenkirche bis Salzgasse	
■ von Löbnitzstraße bis Bischofsweg		Elbbrückenstraße	F2	■ von Tharandter Straße bis Zuckeroder Straße		Gerhart-Hauptmann-Straße	F2
Dampfschiffstraße	F1	Elbpromenade Blasewitz	W3	Frankenstraße	F1	Gerokstraße	F2
Devrientstraße	F2	■ von Schillerplatz bis Fuchsstraße		Franklinstraße	F1	Gertrud-Caspari-Straße	F1
Dieselstraße	F1	Elsasser Straße	F1	Franz-Latzel-Straße	F1	Gewandhausstraße	W7
■ von Straße des 17. Juni bis Otto-Dittrich-Straße		Elsterwerdaer Straße (Hauptstraßenverlauf)	F1	Franz-Lehmann-Straße	F1	Ginsterstraße	F1
Dippoldiswalder Platz	F3	Emerich-Ambros-Ufer	F1	Franz-Liszt-Straße	F2	Glacisstraße	F1
Döbelner Straße	F1	Emil-Ueberall-Straße	F1	Frauenstraße	W7	Glasewaldtstraße	F1
Döbraer Straße	F1	Enderstraße (Hauptstraßenverlauf)	F2	Freiberger Platz	F2	Glashütter Straße	F1
■ von Kohlenstraße bis Burkersdorfer Weg		Enno-Heidebroek-Straße	F1	Freiberger Straße – Hauptstraßenverlauf:		■ von Bärensteiner Straße bis Bergmannstraße	
Dobritzer Straße	F2	Erfurter Straße	F1	■ von Postplatz bis Ammonstraße	F2	Glauchauer Straße	F1
Döhlener Straße	F1	Erich-Kästner-Straße	F1	■ von Ammonstraße bis Bauhofstraße	F2W1	Gluckstraße	F1
■ von Anton-Weck-Straße bis Chausseehausstraße		Erich-Ponto-Straße	F1	■ von Bauhofstraße bis Tharandter Straße	F2	Goetheallee	
Dölzschener Straße	F1	Ermelstraße	F2	Freiheit	F1	■ von Schubertstraße bis Prellerstraße	F1
Dohnaer Straße	F1	Ermischstraße	F1	■ von Gompitzer Straße bis Warthaer Straße		■ von Prellerstraße bis Barheldesplatz	F2
Dorfhainer Straße	F1			Friedensplatz	F1	Gohliser Straße	F1
■ von Kohlenstraße bis Döbraer Straße							

■ von Wernerstraße bis Hühndorfer Straße		Stauffenbergallee		Herbststraße	F1	Jordanstraße	F1W1
Gompitzer Straße	F1	Hansastraße		Hermann-Reichert-Straße	F1	Jorge-Gomondai-Platz	W7
■ von Am Leutowitzer Park bis Lise-Meitner-Straße (westl. Zufahrt)		■ von Antonstraße bis Eisenbahnstraße	F2W1	■ von Flughafenstraße bis Grenzstraße		Joseph-Keilbert-Straße	F1
Goppelter Straße	F1	■ von Eisenbahnstraße bis Fritz-Reuter-Straße	F2	Hermann-Seidel-Straße	F1	■ von Alter Postweg bis Arno-Schellenberg-Straße	
■ von Altleubnitz bis Burgstädteler Straße		■ von Fritz-Reuter-Straße bis Hammerweg	F1	Hermannstädter Straße	F1	Jüdenhof	W7
Gorbitzer Straße	F1	Hans-Grundig-Straße	F2	■ von Kronstädter Platz bis Laibacher Straße		Julius-Otto-Straße	F1
Görlitzer Straße	F1W7	Hans-Jüchser-Straße	F1	Hermisdorfer Straße	F1	■ von Wasastraße bis Gustav-Adolf-Platz	
Gostritzer Straße	F1	Hans-Oster-Straße	F1	Hertelstraße	F1	Julius-Vahlteich-Straße	F2
■ von Teplitzer Straße bis Boderitzer Straße		Hans-Sachs-Straße	F1	Hertha-Lindner-Straße	F2	Jüngststraße	F1
Gottfried-Keller-Platz (Hauptstraßenverlauf)	F2	■ von Maxim-Gorki-Straße bis Kleiststraße		■ von Ostra-Allee bis Am Queckbrunnen, Nordseite	F2W1	■ von Berggartenstraße bis Tolkwitzer Straße	
Gottfried-Keller-Straße	F2	Harkortstraße		Herzogswalder Straße	F1	Junghansstraße	F1
Gottleubaer Straße	F1	■ von Großenhainer Straße bis Liststraße	F1	Hetzdorfer Straße	F1	Kaitzer Straße	
Greifswalder Straße	F1	■ von Liststraße bis Moritzburger Platz	F1W1	Heubnerstraße	F1	■ von Bergstraße bis Altenzeller Straße	F1
Grenzallee	F1	Harry-Dember-Straße	F1	Heynathsstraße	F1	■ von Eisenstuckstraße bis Albert-Schweizer-Straße	F1
Grenzstraße	F1	Harthaer Straße	F1	Hildebrandstraße	F1	Albert-Schweizer-Straße	F1
Grillparzerplatz (Hauptstraßenverlauf)	F2	Hasenberg	F3W5	■ von August-Bebel-Straße bis Barlachstraße		Albert-Schweizer-Straße	F1
Grillparzerstraße	F2	Hassestraße	F1	Hirschkfelder Straße	F2	Albert-Schweizer-Straße	F1
Gröbelstraße	F1	Hauptallee	F2W2	Hirtenstraße	F1	Albert-Schweizer-Straße	F1
Große Meißner Straße	F2	■ von Lennèstraße bis Lingnerplatz		■ von Kesselsdorfer Straße bis Forsythienstraße		Albert-Schweizer-Straße	F1
■ von Augustusbrücke bis Parkplatzeinfahrt (Südseite)	F2W2	Hauptstraße		Hochschulstraße	F1	Albert-Schweizer-Straße	F1
Großenhainer Platz	F1	■ Fußgängerzone	W7	Höckendorfer Weg	F1	Albert-Schweizer-Straße	F1
Großenhainer Straße	F1	Hauptstraße (Langebrück)	F14	Hofmühlenstraße	F1	Albert-Schweizer-Straße	F1
■ ohne Haus 183 b und 185 b		■ von Dresdner Straße bis Liegauer Straße		Hohe Straße	F1	Albert-Schweizer-Straße	F1
Grüne Straße	F2	Hauptstraße (Weißig, Schönfeld-Weißig)	F14	■ von Bayrische Straße bis Schopenhauerstraße		Albert-Schweizer-Straße	F1
Grunaer Straße	F2W1	Haydnstraße	F1	Hohendölzschener Straße	F1	Albert-Schweizer-Straße	F1
Grunaer Weg	F1	Hebbelstraße	F1	Hohenthalplatz (im Verlauf der Vorwerkstraße)		Albert-Schweizer-Straße	F1
■ von Winterbergstraße bis Tiergartenstraße		■ von Altcotta bis Steinbacher Straße		Holbeinstraße	F1	Albert-Schweizer-Straße	F1
Grundstraße	F1	Hechtstraße		Hopfgartenstraße	F1	Albert-Schweizer-Straße	F1
Gubener Straße	F1	■ von Bischofsplatz bis Seitenstraße	F1W1	Hospitalstraße	F1	Albert-Schweizer-Straße	F1
■ von Prohliser Straße bis Lübbenauer Straße		■ von Seitenstraße bis Hansastraße	F1	■ von Albertplatz bis Wendestelle	F2W1	Albert-Schweizer-Straße	F1
Guerickestraße	F1	Heidelberger Straße (mit Stumpf)	F1	Hoyerswerdaer Straße	F2W1	Albert-Schweizer-Straße	F1
■ von Robert-Berndt-Straße bis Stephensonstraße		Heideparkstraße	F1	Hubertusplatz	F1	Albert-Schweizer-Straße	F1
Güntzplatz	F2W1	Heidestraße	F1	Hubertusstraße	F1	Albert-Schweizer-Straße	F1
Güntzstraße	F2W1	■ von Großenhainer Straße bis Riesaer Straße		■ von Großenhainer Straße bis Rehefelder Straße		Albert-Schweizer-Straße	F1
Gustav-Adolf-Platz	F2	Heilbronner Straße (mit Stumpf)	F1	Hübelerplatz	F2	Albert-Schweizer-Straße	F1
Gustav-Adolf-Straße	F1	Heinrich-Beck-Straße	F1	Hübelerstraße	F2	Albert-Schweizer-Straße	F1
Gutenbergstraße	F1	Heinrich-Greif-Straße	F1	Hübnerstraße	F1	Albert-Schweizer-Straße	F1
Güterbahnhofstraße (Langebrück)	F14	Heinrich-Mann-Straße	F1	Hugo-Bürkner-Straße	F1	Albert-Schweizer-Straße	F1
■ von Hauptstraße bis Lessingstraße		■ von Windmühlenstraße bis Erich-Kästner-Straße		■ von Dohnaer Straße bis Lockwitzer Straße		Albert-Schweizer-Straße	F1
Gutzkowstraße	F1	Heinrichstraße	F1W1	Hülbestraße	F1	Albert-Schweizer-Straße	F1
■ von Reichenbachstraße bis Schnorrstraße		Heinz-Bongartz-Straße	F1	Industriestraße	F1	Albert-Schweizer-Straße	F1
Hähnelstraße	F1	Helbigsdorfer Weg	F1	Innsbrucker Straße	F1	Albert-Schweizer-Straße	F1
Händelallee	F1	Helgolandstraße	F1	■ von Südhöhe bis erste Einmündung Possendorfer Straße		Albert-Schweizer-Straße	F1
Haenel-Clauß-Platz	F1	Hellerhofstraße	F1	Jacob-Winter-Platz	F1	Albert-Schweizer-Straße	F1
Haenel-Clauß-Straße	F1	■ von Radeburger Straße bis Abzweig Nebenfahrbahn		■ von Prohliser Allee bis Gamigstraße		Albert-Schweizer-Straße	F1
Hagebuttenweg	F1	Helmholtzstraße	F1	Jacobistraße	F1	Albert-Schweizer-Straße	F1
Hahnebergstraße	F1	Henzestraße	F1	Jahnstraße	F2	Albert-Schweizer-Straße	F1
Hainbuchenstraße	F1	Hepkeplatz (ohne Nebenfahrbahnen)		■ von Könnerritzstraße bis Weißeritzstraße	F2W2	Albert-Schweizer-Straße	F1
Hainstraße	F2	Hepkestraße	F1	Johann-Meyer-Straße	F1	Albert-Schweizer-Straße	F1
Hamburger Straße	F2	Herbert-Collum-Straße	F1			Albert-Schweizer-Straße	F1
■ von Flügelweg bis Waltherstraße						Albert-Schweizer-Straße	F1
Hammerweg	F1					Albert-Schweizer-Straße	F1
■ von Radeburger Straße bis						Albert-Schweizer-Straße	F1



Lessingstraße		■ von Elbradweg bis	Lommatzcher Straße	F2	Messering	F1
Kohlenstraße	F1	Zur Bleiche	Lortzingstraße	F1	■ von Pieschner Allee bis	
Kölner Straße	F1	Laubestraße	Löscherstraße	F1	Zur Messe	
Koloniestraße	F1	Lauensteiner Straße	■ von Senefelder Straße bis		Metzer Straße	F2W3
■ von Kauschaer Straße bis		Laurinstraße	Wormser Straße		Meußlitzer Straße	F1
Leubnitzer Höhe		Lehmannstraße	Loschwitzer Brücke	F2	Michaelisstraße	F1
Königsbrücker Landstraße	F1	Leipziger Straße	Loschwitzer Straße		■ von Dohnaer Straße bis	
■ von Königsbrücker Straße bis		■ von Antonstraße bis	■ von Königsheimplatz bis		Tschirnhausstraße	
Zur Wetterwarte		Eisenbahnstraße	Karasstraße	F2	Mobschatzer Straße	F1
Königsbrücker Platz	F1	■ Hauptstraßenverlauf von	■ von Karasstraße bis		■ von Cossebauder Straße bis	
Königsbrücker Straße		Eisenbahnstraße bis Kleestraße	Naumannstraße	F1W5	Gottfried-Keller-Straße	
(ohne Nebenfahrbahnen)		■ von Hausnummer 97 bis	Loschwitzer Wiesenweg	F14	Mockritzer Straße	F1
■ von Albertplatz bis		Hausnummer 99, elbseitig	■ von Loschwitzbachmündung bis		■ von Teplitzer Straße bis	
Bischofsweg	F1W3	Leisniger Straße	Friedrich-Press-Straße		Lockwitzer Straße	
■ von Bischofsweg bis		Leisniger Platz	Lößnitzstraße	F1	Mohnstraße	F1
Stauffenbergallee	F1W1	■ von Brücke DB bis	Lothringer Straße	F1	Mohorner Straße	F1
■ von Stauffenbergallee bis		Riesaer Straße	Lothringer Weg	F1	■ von Tharandter Straße bis	
Königsbrücker Landstraße	F1	Lenbachstraße	Louisenstraße	F1W7	Zauckeroder Straße	
Königsheimplatz	F2	Lene-Glatzer-Straße	Löwenstraße	F1	Mommсенstraße	F1
Königstraße	F2	Lennéplatz	Lübbenuer Straße	F1	Mörikestraße	F1
Königswaldplatz	F1	Lennéstraße	■ von Vetschauer Straße bis		■ von Tonbergstraße bis	
■ im Verlauf der Boltenhagener Straße		Lessingstraße	Gamigstraße		Leutowitzer Straße	
Körnerweg	F14	Lessingstraße (Langebrück)	Lübecker Straße	F2	Moränenende	F1
■ von Diakonissenweg bis		■ von Klotzcher Straße bis	Ludwig-Hartmann-Straße	F1	Moritzburger Straße	F1
Heilstättenweg		Güterbahnhofstraße	Ludwig-Kossuth-Straße	F1	■ von Moritzburger Platz bis	
Konkordienstraße	F1	Leubener Straße	Lugaer Straße	F1	Leipziger Straße	
Könneritzstraße	F2	Leubnitzer Höhe	Lukasplatz	F1	Moritzburger Weg	F1
■ von Devrientstraße bis		(Hauptstraßenverlauf)	Lukasstraße	F1	Moritzburger Platz	F1
Schweriner Straße (Westseite)	F2W1	Leubnitzer Straße	Magdeburger Straße	F2	Moritzgasse	W7
■ von Schweriner Straße bis		Leumerstraße	■ von Könneritzstraße bis		Mosenstraße	F1
Ammonstraße (Ostseite)	F2W1	Leutowitzer Straße	Weißeritzstraße	F2W2	■ von Laubestraße bis	
Köpckestraße	F2	Leutowitzer Ring	Malergäßchen	F2	Tischerstraße	
■ von Albertstraße bis		Lewickistraße	Manfred-von-Ardenne-Ring	F1	■ von Borsbergstraße bis	
Neustädter Markt (Nordseite)	F2W2	■ von Marienberger Straße bis	Mansfelder Straße	F1	Holbeinstraße	
■ von Carolabrücke bis		Schulze-Delitzsch-Straße	■ von Bertolt-Brecht-Allee bis		Mügelner Straße	F2
Wiesentorstraße (Südseite)	F2W2	Liebigstraße	Stresemannplatz		Muldaer Straße	F1
Kopernikusstraße	F1	Liebstädter Straße	Marie-Curie-Straße	F1	Müller-Armack-Straße	F1
■ von Aachener Straße bis		Liegauer Straße (Langebrück)	Mariendallee	F1	Müller-Berset-Straße	F1
Industriestraße		■ von Hauptstraße bis	■ von Stauffenbergallee bis		Münchner Platz	F1
Körnerplatz	F2	Goethestraße	Grundstück Nr. 14 b		Münchner Straße	F1
Kötzschenbroder Straße		Lilienthalstraße	Marienberger Straße	F1	Münzgasse	W7
■ von Leipziger Straße bis		Limbacher Weg	Marienbrücke	F2W1	Münzmeisterstraße	F1
Sternstraße	F1	Lindenaustraße	Marienstraße	F3W3	Naumannstraße	F2
■ von Lommatzcher Straße bis		■ von Winkelmannstraße bis	Markt		Naußlitzer Straße	F1
Spitzhausstraße	F1	Bergstraße	(Schönfeld, Schönfeld-Weißig),		Neubertstraße	F1
Kramergasse	W5	Lingnerallee	Teichseite	F14	Neue Straße	F1
Kreischauer Straße	F2	■ von Lennéstraße bis	Marschnerstraße	F1	Neumarkt	W7
■ von Wasaplatz bis Altstrehlen		Ende Straßenausbau	■ von Comeniusstraße bis		Neuostra	F1
Krenkelstraße	F1	■ von Ende Straßenausbau bis	Striesener Straße		Neustädter Markt	W7
Kresseweg	F1	St. Petersburger Straße	Martin-Luther-Platz	F1W3	■ von Augustusbrücke bis	
Kretschmerstraße	F2	Lingnerplatz	Martin-Luther-Straße	F1W3	Köpckestraße einschließlich	
■ von Niederwaldstraße bis		Linzer Straße	Maternistraße	F1	Fußgängertunnel	F2W7
Tolkewitzer Straße		Lipsiusstraße	Mathildenstraße	F1	Nickerner Weg	F1
Kreuzstraße	F3W7	Lise-Meitner-Straße	Maulbeerenstraße	F1	Nicolaistraße	F2
Kronenstraße	F1	Liststraße	Maxim-Gorki-Straße	F1	Niedersedlitzer Straße	F1
■ von Aachener Straße bis		Löbtauer Brücke	Maxstraße	F2	Niederwaldplatz	
Wahnsdorfer Straße		Löbtauer Straße	Meinholdstraße	F1	■ von Maystraße bis Oehmestraße	F2
Kyffhäuserstraße	F1	Lockwitzer Straße	Meißner Landstraße	F1	■ von Eisenacher Straße bis	
Laibacher Straße	F1	Lockwitzgrund	Meißner Straße (Cossebaude)	F1	Niederwaldstraße	F1
Landhausstraße	F3W2	■ von Am Galgenberg bis	■ von Hauptstraße bis		■ von Eisenacher Straße bis	
Langebrücker Straße	F1	Sobrigauer Weg	Weißtropper Straße		Maystraße	F1
■ von Königsbrücker Landstraße bis		Lockwitztalstraße	Melanchthonstraße	F1	Niederwaldstraße	F1
Deponieinfahrt		Lohmener Straße	Melisseweg	F1	Nordstraße	F1
Langer Weg	F1	■ von Am Rathaus bis	■ Fußgängertunnel	W1	Nossener Brücke	F2W1
Lassallestraße	F1	Dampfschiffstraße	Mendelssohnallee	F1	■ von Ebertplatz bis	
Laubegaster Ufer	F14	Lohrmannstraße	Merseburger Straße	F1	Budapester Straße	

Nöthnitzer Straße	F1	Pillnitzer Platz	F1	Regerstraße	F1	Salzburger Straße	F1
Nürnberger Platz	F2W2	Pillnitzer Straße	F2	■ von Bartheldesplatz bis		Salzgasse	F3W7
Nürnberger Straße	F2W2	Pirnaer Landstraße	F1	Hüblerstraße		Sanddornstraße	F1
Oberer Kreuzweg	F1	Pirnaer Straße		Rehefelder Straße	F1	Sarrasanistraße	F1
Obergraben	F1W1	(Eschdorf, Schönfeld-Weißig)	F14	Reichenbachstraße	F1	Saßnitzer Straße	F1
Ockerwitzer Straße	F1	■ nur Hauptstraßenverlauf		Reicker Straße	F1	■ von Radeburger Straße bis	
■ von Cossebauder Straße bis		Pirnaischer Platz	F3	Reinickstraße	F1	Keulenbergstraße	
Am Leutewitzer Park		■ Fußgängertunnel	W5	Reisewitzer Straße	F1	Schäferstraße	F2
Oederaner Straße	F2	■ von Grunaer Straße bis		Reißigerstraße	F1	Schandauer Straße	F2
■ von Tharandter Straße bis		Ringstraße	W3	■ von Comeniusstraße bis		Schanzenstraße	F1
Nossener Brücke		Platanenstraße	F1	Nicolaistraße		Scharfensteinstraße	F1
Oehmestraße	F2	Plauenscher Ring	F1	■ von Holbeinstraße bis		Scheunenhofstraße	F1W1
■ von Tolkewitzer Straße bis		Pohlandplatz	F1	Haydnstraße		Schießgasse	F3
Niederwaldplatz		Pohlandstraße	F1	Reisstraße	F1	Schillerplatz	F2
Offenburger Straße	F1	Polierstraße	F1	■ von Hertzstraße bis		Schillerstraße	F2
■ von Stuttgarter Straße bis		Possendorfer Straße	F1	Windmühlenstraße		Schillingplatz	F1
Ausbauende		■ von Boderitzer Straße bis		einschließlich Kreisverkehrsanlage		Schillingstraße	F1
Omsewitzer Straße	F1	Innsbrucker Straße		Reitbahnstraße	F2W1	Schlachthofstraße	F1
■ von Grillparzerstraße bis		Postplatz	F3W5	Rembrandtstraße	F1	Schlehenstraße	F1
Cossebauder Straße		Poststraße	F1	Rennplatzstraße	F2	■ Fußgängertunnel	W1
Omsewitzer Ring	F1	Potschappeler Straße	F1	Reuningstraße	F1	Schlesischer Platz	F2W5
Orangeriestraße	F1	Prager Straße		■ von Harthaer Straße bis		Schlömilchstraße	F1
Oschatzer Straße	F1	■ Fußgängerzone	W7	Coventrystraße		Schloßplatz	W7
Oskarstraße	F2	■ von St. Petersburger Straße bis		Richard-Strauss-Platz	F2	Schloßstraße	W7
Oskar-Röder-Straße	F2	Wendestelle/Hotel Mercure	F3W7	Richard-Wagner-Straße	F1	Schlüterstraße	F2
Österreicher Straße	F1	Prellerstraße	F1	■ von Wiener Straße bis		Schneebergstraße	F2
Ostra-Allee	F2	Prießnitzstraße	F1W1	Tiergartenstraße		Schnorrstraße	F1
■ von Postplatz bis		Prof.-Billroth-Straße	F1	Riegelplatz	F1	■ von Bergstraße bis	
Am Zwingerteich		■ von Lungkwitzer Straße bis		Riesaer Straße	F1	Winckelmannstraße	
(Zwingerteichseite)	F2W2	Lugaer Straße		■ von Barbarastraße bis		■ von Hochschulstraße bis	
■ von Hertha-Lindner-Straße bis		Prohliser Straße	F1	Großenhainer Straße		Semperstraße	
An der Herzogin Garten,		Prohliser Allee	F1	Rietschelstraße	F1	Schönbrunnstraße	F1W1
Westseite	F2W1	■ von Niedersedlitzer Straße bis		Ringstraße	F3W7	■ von Scheunenhofstraße bis	
Ostra-Ufer	F2	Georg-Palitzsch-Straße		Ritzenbergstraße	F2	Eschenstraße	
Otto-Dix-Ring	F1	Prossener Straße	F1	Robert-Blum-Straße	F2	Schönfelder Straße	F1W1
Overbeckstraße	F1	Pulsnitzer Straße	F1W1	Robert-Matzke-Straße		Schreibergasse	W5
■ von Washingtonstraße bis		Putzjatinstraße	F1	(Hauptstraßenverlauf)	F1	Schubertstraße	F1
Marie-Curie-Straße		Quohrener Straße		Robinienstraße	F1	Schulgasse	F3W5
Palaisplatz	F2W2	(Hauptstraßenverlauf)	F1	Rosa-Luxemburg-Platz	F2W1	Schulze-Delitzsch-Straße	F1
Pappritzer Straße		Radeberger Straße (Langebrück)	F14	Rosa-Menzer-Straße	F1	Schumannstraße	F1
(Gönnsdorf, Schönfeld-Weißig)	F14	Radeberger Straße	F1	Rosenbergstraße	F1	Schützengasse	F2
■ von Schönfelder Landstraße bis		■ von Bautzner Straße bis		Rothenburger Straße	F1W7	Schützenplatz	F2
Zachengrundring		Am Jägerpark		Rothermundstraße	F1	Schweizer Straße	F1
Paradiesstraße	F1	Radeburger Straße	F1	Rudolf-Bergander-Ring		Schwepnitzer Straße	F1W1
Parkstraße		■ von Hammerweg bis		(Hauptstraßenverlauf)	F1	Schweriner Straße	F2
(Hauptstraßenverlauf B 172)	F2	Wilschdorfer Landstraße		Rudolf-Dittrich-Straße		■ von Könneritzstraße bis	
Passauer Straße	F1	Radweg im Verlauf des		(Hauptstraßenverlauf)	F1	Roßthaler Straße	F2W2
Paul-Gerhardt-Straße	F1	Grünzuges „Weißeritz“	W1	Rudolf-Leonhard-Straße		Sebnitzer Straße	F1W3
Pennricher Straße	F2	■ von Bauhofstraße bis		■ von Bischofsplatz bis		Seestraße	F3W7
Permoserstraße	F1	Freiberger Straße		Königsbrücker Platz	F1W1	Seidnitzer Straße	F1
■ von Gerokstraße bis Dürerstraße		Räcknitzhöhe	F1	■ von Königsbrücker Platz bis		■ von Zirkusstraße bis	
Peschelstraße	F1	Rähnitzgasse	W1	Stauffenbergallee	F1	Blochmannstraße	
■ von Rankestraße bis		Raimundstraße	F2	Rudolf-Renner-Straße	F2	Senftenberger Straße	
Washingtonstraße		Rampische Straße		Rückertstraße	F1	(Hauptstraßenverlauf)	F1
Pestalozziplatz	F1	■ von An der Frauenkirche bis		Rugestraße	F1	Seumestraße	F1
Peter-Vischer-Straße	F1	Tzschirnerplatz, Südseite	F3W5	Saalhausener Straße	F1	Sidonienstraße	F2
Pfaffengrund	F1	■ von An der Frauenkirche bis		■ von Malterstraße bis		Sophienstraße	F3W5
Pfarrgasse	W5	Tzschirnerplatz, Nordseite	F3	Neunimptscher Straße		■ Treppen zum Terrassenufer	W5
Pfeifferhannsstraße	F1	Rankestraße	F1	Saarplatz	F1	Sosaer Straße	F1
■ von Käthe-Kollwitz-Ufer bis		■ von Peschelstraße bis		Saarstraße	F1	■ von Reisstraße bis	
Pfotenhauerstraße		Stadtgrenze Radebeul		Sachsenallee	F2W1	Bahnhofstraße	
Pforzheimer Straße (mit Stumpf)	F1	Rathausplatz	F3W5	Sachsenplatz	F2W1	Spenerstraße	F1
Pfotenhauer Straße	F1	Rathenauplatz	F3W5	Sachsenwerkstraße	F1	■ von Merseburger Straße bis	
Pieschener Allee	F1	Rayskistraße	F2	■ von Stephensonstraße bis		Kyffhäuserstraße	
■ von Ostra-Ufer bis Messering		■ von Reicker Straße bis		Dieselstraße		■ von Haydnstraße bis	
Pillnitzer Landstraße	F1	Karcherallee		Salbachstraße	F2	Borsbergstraße	

Spittastraße	F1	Bahnunterführung	F1W1	■ von Dohnaer Straße bis	Andreas-Schubert-Straße	F2
Spitzwegstraße	F1	■ von Grundstück Nr. 13/		Michaelisstraße	■ von Andreas-Schubert-Straße bis	
■ von Neuostra bis		Bahnunterführung bis		Tübinger Straße	Gellertstraße	F2W1
Dohnaer Straße		Königsbrücker Platz	F1	Tzschimmerstraße	■ von Gellertstraße bis	
Spremberger Straße	F1	Taschenberg	W7	Tzschirnerplatz	Basteiplatz	F2
St. Petersburger Straße		■ von Sophienstraße bis		Uhdestraße	Wiesbadener Straße	F1
■ Ostseite	F3W2	Abzweig/Torbogen	W5	Uhlstraße	Wigardstraße	F2
■ von Carolabrücke bis		Tatzberg	F1	Ullersdorfer Platz	■ von Carolaplatz bis	
Ferdinandplatz, Westseite	F3	Tauernstraße	F1	Ullersdorfer Straße	Archivstraße (Südseite)	F2W2
■ von Ferdinandplatz bis		■ von Österreicher Straße bis		Unterer Kreuzweg	Wilder-Mann-Straße	F1
Sidonienstraße einschließlich		Großglocknerstraße		Vetschauer Straße	Wilhelm-Franke-Straße	F1
Nebenfahrbahn, Westseite	F3W2	Teplitzer Straße	F2	■ von Gubener Straße bis Lübbenauer	Wilhelm-Liebknecht-Straße	F1
■ UFA-Palast	W7	Terrassengasse	W7	Straße (nur äußere Fahrstraße)	Wilhelm-Raabe-Straße	F1
■ Gehweg zur Prager Straße/		Terrassenufer		Vogesenweg	Wilhelm-Weitling-Straße	F1
Rundkino	W2	■ von Lothringer Straße bis		Voglerstraße	■ von Fanny-Lewald-Straße bis	
■ von Sidonienstraße bis		Steinstraße	F2	Volkersdorfer Straße	Tronitzer Straße	
Wiener Platz, Westseite	F3	■ von Steinstraße bis		Vorwerkstraße	Williamstraße	F1
Stauffenbergallee		Bernhard-von-Lindenau-Platz,		Wägerstraße	Wilsdruffer Straße	F3W7
(ohne Nebenfahrbahnen)	F1	Nordseite	F3	Wahnsdorfer Straße	Wilsdruffer Ring	F1
■ von Radeberger Straße bis		■ von Steinstraße bis		■ von Kronenstraße bis Großenhainer	Winkelmannstraße	F1
Königsbrücker Straße	F2	Bernhard-von-Lindenau-Platz,		Straße	Windbergstraße	F1
Steglichstraße	F1	Südseite	F3W5	Waisenhausstraße	Windmühlenstraße	F1
Steinbacher Straße	F2	■ von Brühlsche Gasse bis		■ von Dippoldiswalder Platz bis	Winterbergstraße	
Steinstraße	F2	Schloßplatz	F3W5	Ferdinandstraße, Südseite	■ von An der Pikardie bis	
Steirische Straße	F1	Tharandter Straße		Waldheimer Straße	An der Rennbahn	F1
Stephanienplatz		■ von Kesselsdorfer Straße bis		Waldparkstraße	Wintergartenstraße	F1
■ von Canalettostraße bis		Altplauen	F2	Waldschlößchenstraße	■ von Canalettostraße bis	
Nicolaistraße	F2	■ von Altplauen bis Stadtgrenze		Wallotstraße	Stübelallee	
■ von Nicolaistraße bis		(Südseite)	F1W1	Wallstraße	Winterstraße	F1
Dinglingerstraße	F1	■ von Altplauen bis Stadtgrenze		Waltherstraße	Wittgensdorfer Straße	F1
Stephanienstraße	F1	(Nordseite)	F1	Wartburgstraße	■ von Nickerner Weg bis	
Stephanstraße	F1	Theaterplatz	W5	Warthaer Straße	Kurt-Böhme-Straße	
■ von Schützenhofstraße bis		■ von Sophienstraße bis		■ von Cossebauder Straße bis	Wittenberger Straße	F1
Cottbuser Straße		Terrassenufer	F3W5	Wilhelm-Müller-Straße	Wölfnitzer Ring	F1
Stephensonstraße	F1	Theaterstraße	F2	Wasaplatz	Wolgaster Straße	F1
Sternplatz	F1W1	Theodorstraße	F1	Wasastraße	Wormser Straße	
Sternstraße	F1	Theresienstraße	F1	Washingtonstraße	(außer Nebenfahrbahnen)	F1
Straßburger Platz	F2W1	Thomaestraße	F1	Weberplatz	Würzburger Straße	F1
Straße des 17. Juni	F1	Thomas-Müntzer-Platz	F1	Wehlener Straße	■ von Tharandter Straße bis	
Straße des Friedens		Thymianweg	F1	Weidentalstraße	Münchner Straße	
(Pappritz, Schönfeld-Weißig)	F14	Tichatscheckstraße	F1	■ von Hölderlinstraße bis	Wurzener Straße	F1
■ von Am Dorfteich bis		Tieckstraße	F1	Arthur-Weineck-Straße	Zamenhofstraße	F1
Staffelsteinstraße		Tiergartenstraße	F2	Weinböhaer Straße	Zuckeroder Straße	F1
Strehleener Platz	F2	Timaeusstraße	F1W1	■ von Riesaer Straße bis	Zeithainer Straße	F1
Strehleener Straße	F2	Tischerstraße	F1	Hansastraße	■ von Coswiger Straße bis	
Stresemannplatz	F1	Tittmannstraße	F1	Weintraubenstraße	Großenhainer Straße	
Stollestraße	F1	Toeplerstraße	F1	Weißbachstraße	Zellescher Weg	
■ von Burgkstraße bis		Tögelstraße	F1	Weißer Gasse	(Hauptstraßenverlauf)	F2W1
Williamstraße		Tolkewitzer Straße	F2	Weißeritzstraße	Zeunerstraße	F1
Striesener Straße	F2	Tonbergstraße		Weißiger Landstraße	■ von Hallwachsstraße bis	
Struppener Straße	F1	■ von Flügelweg bis		(Gönnsdorf, Schönfeld-Weißig)	Hempelstraße	
■ von Pirnaer Landstraße bis		Grillparzerstraße	F2	Weistropfer Straße	Ziegeleistraße	F1
Tronitzer Straße		■ von Grillparzerstraße bis		Werdauer Straße	■ von Altomsewitz bis Freiheit	
Stübelallee	F2	An der Heilandskirche	F1	Wernerstraße	Ziegelstraße	F1
Stuttgarter Straße	F1	Töpferstraße	F3W7	Westendring	Zinzendorfstraße	F1
Sudhausweg	F1	Torgauer Straße	F1	Westendstraße	Zirkusstraße	F1
Südhöhe	F1	Tornaer Straße	F1	■ von Nöthnitzer Straße bis	Zschertnitzer Straße	F1
Tännichtstraße	F1	■ von Reicker Straße bis		Plauenscher Ring	■ von Spitzwegstraße bis Otto-Pilz-	
■ von Grundstraße bis		Dohnaer Straße		Wettiner Platz	Straße	
Scharfensteinstraße		Trachauer Straße	F1	Wielandstraße	Zschierener Straße	F1
Talstraße	F1W1	Trachenberger Platz	F1	■ von Kaitzer Straße bis	Zschonergrundstraße	F1
Tanneberger Weg	F1	Trachenberger Straße	F1	Hohe Straße	Zum Kraftwerk	F1
Tannenstraße		Trompeterstraße	W5	Wiener Platz	Zur Messe	F1
■ von Alaunplatz bis		Tronitzer Straße	F1	■ Tunnel	Zur Neuen Brücke	F1
Dammweg	F1	■ von Wilhelm-Weitling-Straße bis		■ Tunnel Nordumfahrung	Zur Wetterwarte	F1
■ von Dammweg bis		einschließlich Grundstück Nr. 18		Wiener Straße	Zwickauer Straße	F1
Grundstück Nr. 13/		Tschirnhausstraße	F1	■ von Tunnelausfahrt bis	Zwinglistraße	F2

## Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe

Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe aufgrund der Mitgliedschaft in einem Dachverband nach § 75 SGB VIII i. V. m. § 19 LJHG:

Der Dachverband Stadtjugendring Dresden e. V. zeigt die Anerkennung seines Mitglieds Die Falken, Kreisverein Dresden e. V., Löwenhainer Straße 33, 01279 Dresden gemäß § 19 Abs. 3 des Sächsischen Landesjugendhilfegesetzes an. Die Anerkennungsvoraussetzungen gemäß § 75 SGB VIII wurden vom Dachverband geprüft. Es gibt von Seiten des Jugendamtes der Landeshauptstadt Dresden keine Versagungsgründe. Damit ist der oben genannte Verein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe.

## Ortsbeirat Pieschen

Mit der Verkehrsbaumaßnahme Trachenberger Platz einschließlich Trachenberger Straße mit Anbindung Betriebshof Trachenberge befasst sich der Ortsbeirat Pieschen. Die Sitzung findet am Dienstag, 17. Februar, 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Pieschen auf der Bürgerstraße 63, 2. Etage, Raum 201 statt. Außerdem informiert das Centermanagement über die Erweiterung und Neugestaltung des Elbe Parks.

## Kraftloserklärung von Dienstaussweisen

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls werden ab sofort die Dienstaussweise der Landeshauptstadt Dresden DA 03733 und DA 03022 für kraftlos erklärt.

## Nachtrag zum nächsten Stadtrat

Die heutige Sitzung des Stadtrates findet am Donnerstag, 12. Februar, 15 Uhr im Rathaus, Rathausplatz 1 statt. Von der Tagesordnung, die im letzten Amtsblatt veröffentlicht ist, wurde der Punkt 28 gestrichen.



Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

## Feststellung der Jahresrechnung 2007 und Auslegung der Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht 2007

Durch den Stadtrat wurde am 22. Januar 2009 mit Beschluss Nr. V2895-SR77-09 die Jahresrechnung 2007 nach Durchführung der örtlichen Prüfung gemäß § 104 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 18. März 2003 mit

- Einnahmen von 1.161.668.094,06 Euro und
- Ausgaben von 1.161.668.094,06 Euro

festgestellt.

Des Weiteren wurden der Rechenschafts-

bericht 2007 und der Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2007 zur Kenntnis genommen.

Gemäß § 88 Abs. 4 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 18. März 2003 legt die Landeshauptstadt Dresden die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht 2007 vom **13. Februar bis 23. Februar 2009** öffentlich aus.

Die Unterlagen können im Rathaus, Dr.-Külz-Ring, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Stadtkämmerei,

4. Etage, Zimmer 51 jeweils ab 9 Uhr, Montag und Mittwoch bis 15 Uhr, Dienstag und Donnerstag bis 18 Uhr und Freitag bis 14 Uhr eingesehen werden.

**Helma Orosz**  
Oberbürgermeisterin

in Vertretung

gez. **Detlef Sittel**  
Zweiter Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

## Baulandumlegungsverfahren Nr. 36 „Postplatz“

### 1. Beschluss über die Aufstellung des Umlegungsplanes

Der ständige Umlegungsausschuss der Landeshauptstadt Dresden hat in seiner Sitzung am 28. Oktober 2008 durch Beschluss für die Umlegung Nr. 36 „Postplatz“ den Umlegungsplan (bestehend aus der Umlegungskarte und dem Umlegungsverzeichnis) gemäß § 66 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316) für folgende Flurstücke der Gemarkung Altstadt I aufgestellt:

Nr. 869/1, 871/1, 873/5, 1851/9, 1875/5, 1935/1, 1935/2, 1935/3, 1935/4, 2010 d, 2010 e, 2010 f, 2011, 2012, 2013, 2017, 2019/1, 2019/2, 2020, 2020 a, 2020 b, 2023, 2024, 2024 a, 2039 g, 2039 h, 2039 i, 2039 k, 2039 m, 2039 t, 2039/4, 2040/6, 2040/17,

2040/18, 2587/4, 2594/3 und 2615/7. Dem Umlegungsplan liegen der seit dem 5. Mai 2000 rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 54, Dresden-Altstadt I Nr. 6, „Postplatz/Wallstraße“ bzw. im Bereich von Flst. Nr. 2040/6 (Hertha-Lindner-Straße) § 45 Nr. 2 i. V. § 34 BauGB und für das Straßenbahnbauvorhaben „Pilotprojekt Linie 2, Vorhaben Nr. 3.3.2 Verkehrsbauvorhaben Postplatz“ der Planfeststellungsbeschluss vom 28. September 2004 zugrunde.

### 2. Einsichtnahme bei berechtigtem Interesse

Gemäß § 69 Abs. 2 BauGB kann jeder, der ein berechtigtes Interesse dafür dargelegt, den Umlegungsplan während der Dienststunden bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Landeshauptstadt Dresden, Städtisches Vermessungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 1/1043, einsehen.

### 3. Ablauf der Frist für die Anmeldung von Rechten

Die öffentliche Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt Nr. 11 vom 15. März 2007 über den Umlegungsbeschluss enthält in Ziffer 3.3 die Aufforderung zur Anmeldung von Rechten. Nach § 48 Abs. 2 Baugesetzbuch ist diese Frist mit der Beschlussfassung über die Aufstellung des Umlegungsplanes abgelaufen.

### 4. Zustellung von Auszügen aus dem Umlegungsplan

Der Umlegungsplan wird den Beteiligten auszugsweise entsprechend § 70 Abs. 1 BauGB zugestellt.

Dresden, 12. Februar 2009

gez. **Jörn Marx**  
Vorsitzender des Umlegungsausschusses

## Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

Im Zuge meiner Katastervermessung in Dresden Gemarkung **Altstadt II**; Flurstück **283/7** und Gemarkung **Strehlen**, Flurstück **163 e** sind die Beteiligten zu hören und ihnen die für die Grenzbestimmung maßgeblichen Tatsachen zu erläutern. Als Beteiligter gilt auch derjenige, dessen Flurstück von der Grenzbestimmung berührt ist.

Es sind in der Gemarkung Altstadt II die Flurstücke 980/2, 283/8, 283/9, 283 n und 982/2 sowie in der Gemarkung Strehlen die Flurstücke 161 a, 161 d, 163/1, 163 d, 163/4, 759 und 760 beteiligt.

Der Termin ist für Freitag, **6. März 2009**, 10.00 Uhr Ortszeit festgelegt.

Treffpunkt: Lennéplatz/Ecke Tankstelle

### Rechtsgrundlagen:

Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster sowie die Bereitstellung von amtlichen Geobasisinformationen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetz – SächsVermGeoG) vom 29. Januar 2008 in Verbindung mit Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung

zum Sächsischen Vermessungsgesetz – DVOSächsVermG) vom 1. September 2003 Auszug aus DVOSächsVermG § 14 (4) „... Die Frist für die öffentliche Ankündigung beträgt zehn Tage. Der Grenztermin gilt vier Tage nach Ablauf dieser Frist als rechtzeitig angekündigt.“

Für Fragen erreichen Sie mich am Amtssitz in Reicker Straße 87 d, 01237 Dresden, dienstags von 15.30 bis 18.00 Uhr oder fermündlich unter (03 51) 2 75 28 05 bzw. per E-Mail vbsefkow@vermessen.net.

gez. **Sefkow**, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur





Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

## Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 673, Dresden-Kaditz/Mickten, Erweiterung Hornbach Bau- und Gartenmarkt

Öffentliche Auslegung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 26. September 2007 nach § 2 Absatz 1 i. V. m. § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss Nr. V2016-SB59-07 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 673, Dresden-Kaditz/Mickten, Erweiterung Hornbach Bau- und Gartenmarkt, beschlossen. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat am 28. Januar 2009 mit Beschluss Nr. V2868-SB83-09 den Entwurf des o. g. vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

■ Erweiterung der Baugrenzen gegenüber dem bisher im Bebauungsplan Nr. 110 festgesetzten Baufenster,

■ Erhöhung der zulässigen Verkaufsfläche ohne Veränderung des Sortiments,

■ Herstellung einer zusätzlichen Lkw-Zufahrt von der Washingtonstraße zur Verbesserung der logistischen Abläufe. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan im Maßstab 1 : 1000.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 673 liegt mit seiner Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen zum Vorhaben **vom 23. Februar bis einschließlich 26. März 2009** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Foyer des Technischen Rathauses, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr  
Mittwoch geschlossen.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

■ Stellungnahmen im Rahmen des Scoping:

Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Schreiben vom 14. November 2007

Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Ostertagebirge, Schreiben vom 16. November 2007

Stadtentwässerung Dresden, Schreiben vom 8. November 2007

Landesverein Sächsischer Heimatschutz, Schreiben vom 16. November 2007

■ Gutachten zum Schallschutz:

Untersuchung der schalltechnischen Verträglichkeit und Vorschlag zur Festsetzung flächenbezogener Schallleistungspegel, Müller BBM (1993).

Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und in die bereits vorliegenden, wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen zu nehmen

und Stellungnahmen schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten im Stadtplanungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 2004 (2. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen. Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

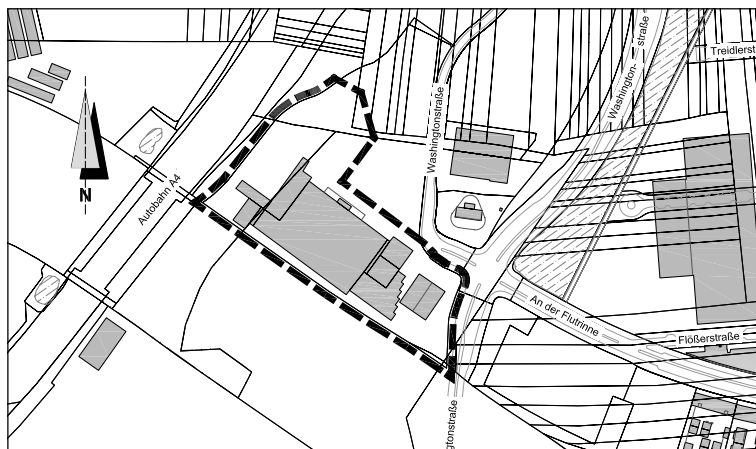
Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter [www.dresden.de/offenlagen](http://www.dresden.de/offenlagen) einsehbar.

Dresden, 4. Februar 2009

**Helma Orosz**  
Oberbürgermeisterin

in Vertretung

**gez. Dirk Hilbert**  
Erster Bürgermeister



### Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 673

Dresden-Kaditz/Mickten  
Erweiterung Hornbach Bau- und Gartenmarkt

Übersichtsplan Stand: 15.07.2008

— — — Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

## Beschlüsse des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften hat am 2. Februar 2009 folgende Beschlüsse gefasst.

■ Beschluss Nr. V2937-FL86-09

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die 1. Fortschreibung des Vertrages zu Abschluss und Nachsorge der Deponie Radeburger Straße mit der Stadtreinigung Dresden GmbH abzuschließen.

■ Beschluss Nr. V2939-FL86-09

1. Für die brandschutztechnische Erüchtigung des Schulstandortes Andreas-Schubert-Straße 41, 01069 Dresden, ehemalige Außenstelle des Beruflichen Schulzentrums für Ge-

sundheit und Sozialwesen „Karl August Lingner“, Maxim-Gorki-Straße 39, 01127 Dresden werden 2009 Haushaltsmittel in Höhe von 300 000 Euro aus der Maßnahme Sanierung der 43. Grundschule, Riegelplatz 2, 01139 Dresden bereitgestellt.

2. Die aus der Maßnahme Sanierung 43. Grundschule, Riegelplatz 2, 01139 Dresden bereitgestellten Haushaltsmittel werden 2010 entsprechend Anlage neu veranschlagt.

■ Beschluss Nr. V2972-FL86-09

1. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe

von 650 000 Euro in der Haushaltsstelle 8800 540.2000 „Abführung von Grundsteuern“ zur Verrechnung von Grundsteuern des Jahres 2008 zwischen dem Liegenschaftsamt und dem Steueramt.

2. Die Deckung der Ausgaben erfolgt haushaltsneutral durch Mehreinnahmen der Haushaltsstelle 9000 001.0000 „Grundsteuer B“ in Höhe von 650 000 Euro im Haushaltsjahr 2008.

■ Beschluss Nr. V2955-FL86-09

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt:

Im Geschäftsbereich Soziales, Sozialamt, sind zur Umsetzung des Gesetzes zur

Neuregelung des Wohngeldrechts und zur Änderung anderer wohnungsrechtlicher Vorschriften die dafür erforderlichen personellen, organisatorischen und finanziellen Voraussetzungen stufenweise wie folgt zu schaffen:

Stufe 1

Im Haushaltsjahr 2009 werden dafür überplanmäßige Mittel in Höhe von 584.700,00 Euro und im Haushaltsjahr 2010 in Höhe von 336.000,00 Euro bereit gestellt. Die Deckung erfolgt aus Minderausgaben für Kosten der Unterkunft nach SGB II und XII.

(Die Beschlussfassung zu Stufe 2 wurde vertagt.)

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

## Bebauungsplan Nr. 352, Dresden-Weixdorf Nr. 12, Mittelschule Alte Dresdner Straße

### Aufstellungsbeschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 28. Januar 2009 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V2925-SB83-09 die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Bezeich-

nung Bebauungsplan Nr. 352, Dresden-Weixdorf Nr. 12, Mittelschule Alte Dresdner Straße, beschlossen.

Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

■ dauerhafte Sicherung des Schul-

standortes Mittelschule Weixdorf durch die Festsetzung als Gemeinbedarfsfläche, ■ Einordnung zusätzlicher Schulgebäude am Standort und städtebauliche Ordnung des Schulgeländes unter Berücksichtigung städtebaulicher und nachbarlicher Belange.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 352, Dresden-Weixdorf Nr. 12, Mittelschule Alte Dresdner Straße, wird begrenzt:

■ im Norden durch die Straße Am Zollhaus,

■ im Osten durch die Alte Dresdner Straße,

■ im Süden durch den Weixdorfer Rathausplatz und

■ im Westen durch die Königsbrücker Landstraße sowie die Flurstücke 160 und 161.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 159 a, 167 y, und 768 der Gemarkung Lausa.

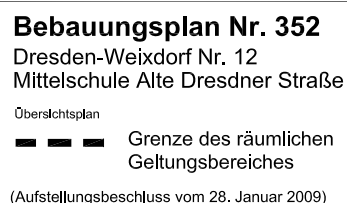
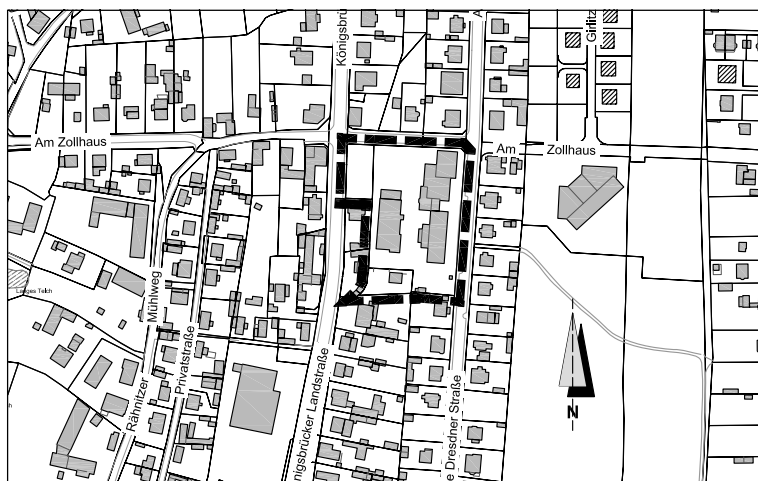
Der Geltungsbereich ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 500.

Dresden, 4. Februar 2009

**Helma Orosz**  
Oberbürgermeisterin

in Vertretung

gez. **Dirk Hilbert**  
Erster Bürgermeister



## Beschlüsse des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat in seiner Sitzung am 29. Januar 2009 folgende Beschlüsse gefasst:

### 1 Beschlussfassung zu VOB-Vergaben

■ Vergabe-Nr.: 0008/08

Um- und Erweiterungsbau Gymnasium Dresden-Bühlau mit Neubau Dreifeldsporthalle, Quohrener Straße 10–12, 01326 Dresden, Los: 09, Heizungsinstallation

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Wolfgang Lehmann GmbH, Hellendorfer Straße 34, 01816 Bad Gottleuba entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabe-Nr.: 0008/08

Um- und Erweiterungsbau Gymnasium Dresden-Bühlau mit Neubau Dreifeldsporthalle, Quohrener Straße 10–12, 01326 Dresden, Los: 11, Sanitärinstallation

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Wolfgang Lehmann GmbH, Hellendorfer Straße 34, 01816 Bad Gottleuba entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabe-Nr.: 0008/08

Um- und Erweiterungsbau Gymnasium Dresden-Bühlau mit Neubau Dreifeldsporthalle, Quohrener Straße 10–12, 01326 Dresden, Los: 12, Elektroinstallationen

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma R & S Solutions GmbH Dresden, Cottaer Straße 11, 01159 Dresden entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabe-Nr.: 0158/08

Neubau Kindertagesstätte Kötzschenbroder Straße, 01139 Dresden, Los: 1, Rohbau

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma GMW SolidBau GmbH, Tunnelweg 46, 08371 Glauchau entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabe-Nr.: 0219/08

Komplettsanierung KITA Heinz-Lohmarweg 2–4, Los: 03, Bauhauptleistungen

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma NBL GmbH – Bau Lockwitzgrund, Dohnaer Straße 148, 01239 Dresden entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabe-Nr.: 0219/08

Kindertageseinrichtung Heinz-Lohmarweg 2–4, 01219 Dresden, Komplett-sanierung, Los: 15, Elektroarbeiten

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Elektroramm Licht-Kraft-Steuerungsanlagen GmbH, Augustusburger Straße 41, 09557 Flöha entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabe-Nr.: 0003/09

Abbruch und Neubau eines 4-zügigen Gymnasium mit Dreifeldsporthalle, Vitzthum Gymnasium, Paradiesstraße 35, 01217 Dresden, Los: VE 303-1, Rohbauarbeiten Schule

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Karl Köhler Bauunternehmen GmbH & Co. KG, Pirnaer Straße 92, 01804 Heidenau entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabe-Nr.: 0032/09

36. Mittelschule/37. Grundschule Dresden, Emil-Ueberall-Straße, 3. Teilbaumaßnahme Innere Sanierung, Los: 321, Spezialrohbau II

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Litterer Bautenschutz GmbH, Strehlener Straße 14, 01069 Dresden entsprechend Vergabeantrag.

### 2 Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben

■ Vergabe-Nr.: 02.2/014/09

Beschaffung von SAP-Lizenzen Tax and

Revenue Management for Public Sector für die Landeshauptstadt Dresden

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält: Dresden-IT GmbH, Kleiststraße 10 c, 01129 Dresden entsprechend Vergabeantrag.

### Ausschreibung Advent auf dem Neumarkt (bisher Christfest auf dem Neumarkt)

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung bestätigt die öffentliche Bekanntmachung über die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zur Übernahme einer Dienstleistung; hier Organisation und Durchführung des Weihnachtsmarktes auf dem Neumarkt in privater Trägerschaft.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung beschließt, den Titel des Weihnachtsmarktes auf dem Neumarkt zu ändern und künftig die Bezeichnung „Advent auf dem Neumarkt“ zu verwenden.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung bestätigt die optionale Ausschreibung der Fläche gemäß beiliegendem Plan.

(► Amtsblatt 6/2009, Seite 20)

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden, Teilflächennutzungsplan in den Stadtgrenzen vom 31. Dezember 1996

## 46. Änderung des Flächennutzungsplanes Ortsamt Plauen, Strehleener Straße/Nordseite

Entfallen der frühzeitigen Beteiligung, öffentliche Auslegung

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2008 mit Beschluss-Nr. V2366-SR69-08 beschlossen, nach § 1 Absatz 8 i. V. m. § 2 Absatz 1 und 4 Baugesetzbuch (BauGB) für den Bereich Strehleener Straße/Nordseite das 46. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden (hier: Teilflächennutzungsplan in den Stadtgrenzen vom 31. Dezember 1996) einzuleiten.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat am 28. Januar 2009 mit Beschluss-Nr. V2916-SB83-09 das Entfallen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB beschlossen, den Umgang mit den Stellungnahmen aus der früh-

zeitigen Beteiligung der Behörden sowie den Entwurf der o. g. Flächennutzungsplan-Änderung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Absatz 2 BauGB bestimmt.

Die Umweltprüfung wurde im Aufstellungsverfahren zur Flächennutzungsplan-Änderung durchgeführt und ein Umweltbericht erstellt. Die Ergebnisse der Prüfung wurden in die Begründung zur Flächennutzungsplan-Änderung übernommen.

Die Flächennutzungsplan-Änderung soll für den Geltungsbereich eine Grün- und Freiraumentwicklung unter Einbeziehung des geplanten Standortes für die City-Feuerwache und benötigter Parkstellflächen ermöglichen.

Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches sind in dem nachfolgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 10 000.

Der Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 46 liegt mit seiner Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen **vom 23. Februar 2009 bis einschließlich 23. März 2009** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Foyer des Technischen Rathauses, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr

Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr  
Mittwoch geschlossen.

Folgende Arten umweltbezogener Stellungnahmen sind verfügbar:

- Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange aus deren frühzeitiger Beteiligung im Flächennutzungsplan-Änderungsverfahren und
- Stellungnahmen der zum Scoping im Rahmen der Umweltprüfung einbezogenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Entwurf der 46. Änderung des Flächennutzungsplanes und in die bereits vorliegenden, wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten im Stadtplanungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, 1. Obergeschoss, Zimmer 1010 zur Niederschrift vorzubringen. Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über die Flächennutzungsplan-Änderung unberücksichtigt bleiben.

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter [www.dresden.de/offenlagen](http://www.dresden.de/offenlagen) einsehbar.

Dresden, 9. Februar 2009

**Helma Orosz**  
Oberbürgermeisterin

in Vertretung

gez. **Dirk Hilbert**  
Erster Bürgermeister



Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 46	
Ortsamt Plauen	
Teilbereich Strehleener Straße/Nordseite	
Übersichtsplan	
	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs



## Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Das **Haupt- und Personalamt** im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung schreibt folgende Stelle aus:

### Personalärztin/Personalarzt

**Chiffre: 10080901**

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Untersuchung und Beratung der Beschäftigten zu arbeitsmedizinischen Belangen
- selbstständige, eigenverantwortliche Tätigkeit nach betriebsärztlichem Standard als vollapprobierte/r Fachärztin/Facharzt
- Bewertung arbeitsmedizinisch relevanter externer Befunde und Gutachten im Rahmen betriebsärztlicher Tätigkeit
- Beratung bei arbeitsphysiologischen, arbeitspsychologischen, arbeitshygienischen und ergonomischen Fragen
- Kontrolle der Durchführung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung
- Durchführung von Untersuchungen und Auswertungen zur Erkrankung infolge von Arbeitsunfällen und Berufserkrankungen
- Durchführung von Einstellungsuntersuchungen sowie Erstellung von personalärztlichen Einschätzungen und Gutachten im Hinblick auf die betriebliche Einsatzfähigkeit von Beschäftigten
- Beratung des Arbeitgebers hinsichtlich der Entwicklung von Lösungswegen zu Fragen des Arbeitsplatzwechsels, zur Eingliederung und Wiedereingliederung Behinderter sowie von Langzeitkranken/Suchtkranken in den Arbeitsprozess. Voraussetzung ist eine Approbation als Ärztin/Arzt, Gebietsbezeichnung Arbeitsmedizin bzw. alternativ andere Gebietsbezeichnung mit Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin.

Erwartet werden umfassende fachübergreifende Kenntnisse zu arbeitsmedizinischen Problemen, Kenntnisse und Fertigkeiten im Rahmen apparativer und nichtapparativer Untersuchungstechniken, Kenntnisse in Interpretation/Anwendung gesetzlicher und berufsgenossenschaftlicher Vorschriften, soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Kooperationsfähigkeit. Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 15 bewertet.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Dr. Römer vom Arbeitsmedizinischen Dienst unter der Telefonnummer (03 51) 4 08 05 60.  
**Bewerbungsfrist: 30. April 2009**

Das **Sozialamt** im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stelle aus:

### Sachbearbeiter/-in Förderung soziale Einrichtungen

**Chiffre: 50090202**

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Erarbeiten/Abschluss von Vergütungsvereinbarungen für freie und private Leistungsträger bei ambulanten und sonstigen Einrichtungen
- Erstellen von Kalkulationsgrundlagen für Kostenverhandlungen; Prüfung eingereicherter Kalkulationen der Träger
- Erarbeiten amtsinterner Verhandlungsgrundlagen; Teilnahme an Verhandlungen; Protokollführung – Führung, Pflege und Analyse der Statistik zur Dokumentation der Kostenentwicklung
- Erstellung von Selbstkostenanalysen, Kalkulation von Gebühren und Erarbeitung der Vorlage für die Festsetzung von Gebühren von Leistungen laut Satzung in der Zuständigkeit des Sozialamtes
- Kalkulation und Erarbeitung der Antrags- und Verhandlungsunterlagen zur Berechnung der durch öffentliche Förderung nicht vollständig gedeckten betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen der nachgeordneten Einrichtungen als Bestandteil des Heimentgeltes der kommunalen Einrichtungen zur Vorlage beim Kommunalen Sozialverband Leipzig
- betriebswirtschaftliche Prüfung und Bewertung von Projekten und Erarbeitung von Finanzierungsmodellen
- Führen der amtsinternen Statistik und Analyse zum Vermögenshaushalt
- Vertretung des Sachgebietsleiters und Anordnung von Auszahlungen und Einnahmen des Vermögenshaushaltes bis zu 25 000 Euro in Vertretung des Sachgebietsleiters.

Vorausgesetzt werden ein Fachhochschulabschluss auf betriebswirtschaftlichem oder ähnlichem Gebiet, mehrjährige Berufserfahrung auf betriebswirtschaftlichem Gebiet im Zusammenhang mit sozialen Einrichtungen, Kenntnisse im BGB, HGB, SGB und PC-Kenntnisse.

Erwartet werden sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsfähigkeit, Teamfähigkeit, Entscheidungsfreudigkeit und Verantwortungsbewusstsein.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 9 bewertet, wöchentlichen Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag.

**Bewerbungsfrist: 27. Februar 2009**

Das **Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft** im Geschäftsbereich Wirtschaft schreibt folgende Stelle aus:

### Sachbearbeiter/-in Untere Forstbehörde der Landeshauptstadt Dresden

**Chiffre: 67090201**

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Mitarbeit bei der Forstaufsicht im Privat- und Körperschaftswald gemäß Sächsischem Waldgesetz
- Durchführung des Forstschatzes im Gesamtwald des Gebietes der Landeshauptstadt Dresden
- Handlungsverantwortung Waldschutz vor Waldbränden, Naturereignissen und biotischen und abiotischen Schädlingen
- Mitarbeit an Aufgaben im Privat- und Körperschaftswald zum Vollzug des Sächsischen Waldgesetzes
- Mitarbeit an Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange
- Mitwirkung an Aufgaben der Unteren Forstbehörde nach weiteren Rechtsvorschriften im Pflanzenschutz; Forstvermehrungsgut; Forstschädenausgleich; Grundstücksverkehr; Flächenenerwerb
- Reitwegeausweisung, Beseitigung von Reitschäden; Erhebung der Reitabgabe
- Berichte, Gutachten, Bürgeranfragen.

Voraussetzungen sind ein Abschluss Diplom (FH)/Bachelor (FH und Uni) der Forstwirtschaft oder ähnliche Fachrichtungen, die Laufbahnbefähigung für den gehobenen Dienst und Berufserfahrungen.

Erwartet werden eine sehr hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit und Flexibilität, Kenntnisse im Verwaltungsrecht (allgemein), die Bereitschaft zur Fortbildung in vielfältigen und komplizierten rechtlichen Zusammenhängen, Bürgerfreundlichkeit, selbstständige, zuverlässige und erfolgsorientierte Arbeitsweise, der Pkw-Führerschein und die Bereitschaft zur Rufbereitschaft im Waldbranddienstsystem.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 10 bewertet. Die Stelle ist befristet bis 31. Dezember 2010.

**Bewerbungsfrist: 27. Februar 2009**

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Der **Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden** im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung schreibt folgende Stelle aus:

### Kfz-Schlosser/-in/Elektriker/-in

**Chiffre: EB 52090201**

Die Aufgabengebiete sind:

- eigenverantwortliche, selbstständige Abwicklung von Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Arbeitsmaschinen, Fahrzeugen sowie Kommunal- und Gartentechnik, schnelle Hilfe bei Ausfall von Gerätetechnik in den Sportobjekten inklusive An- und Abtransport solcher in den Servicepunkt
- sachkundige Prüfung von Arbeitsmitteln, Maschinen und Fahrzeugen auf eine ordnungsgemäßen und betriebssicheren Zustand nach StVO
- Durchführung von fachspezifischen Arbeiten an Kraftfahrzeugen in Vorbereitung der Prüfung durch die Prüforga-nisation (Haupt- und Abgasuntersuchung)
- Arbeiten an elektrischen Anlagen von Fahrzeugen, Anhängerfahrzeugen und Arbeitsmaschinen sowie hydraulischen Einrichtungen von Ackerschleppern, Arbeits- und Anbaugeräten
- Unterweisung, Handhabung, Wartung und Instandsetzung folgender Technik: handgeführte Mäher, Mäher mit Fahrersitz, Schlegelmäher, Balkenmäher, Freischneider/Motorsensen, Heckenscheren, Motorsägen, Buschholzhacker, Nutzfahrzeuge und Anhängerfahrzeuge, Anbaugeräte, Eisbearbeitungsmaschinen
- sonstige Tätigkeiten:

- Einsatz zum Winterdienst im Bedarfsfall
- Einzelaufgaben bei Großveranstaltungen (zum Beispiel in der Freiburger Arena und im Ostragehege).

Voraussetzungen sind ein Facharbeiterabschluss Kfz-Elektrik oder Kfz-Schlosser, die Fahrerlaubnis C 1 E sowie gründliche und vielseitige Fachkenntnisse in mehreren Gewerken der Instandsetzung und im Werkstattbetrieb, unter anderem Kraftfahrzeugelektrik, Fahrzeugbereifung, Lichtbogenschweißen, Anfertigung von Einzelstücken und Passungen an der Werkzeugmaschine.

Erwartet werden Fachkenntnisse der Kfz-Technik, Motoren und Maschinen, Fachkenntnisse der Kfz-Elektrik, Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit und Entscheidungsfähigkeit.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 5 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

**Bewerbungsfrist: 20. Februar 2009**

**Für alle Stellenausschreibungen gilt: Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eig-nung mit Vorrang berücksichtigt.**

## Ausschreibung von Leistungen

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Dr.-Kültz-Ring 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4882779, Fax: 4882771, E-Mail: ASchieritz@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, Briefkasten E/027; Nachprüfstelle: Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253312/13, Fax: 8259301, E-Mail: post@idd.sachsen.de
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung
- c) Ausführungsort: Gebiet der Bundesrepublik, 00000 Deutschland; **Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/022/09; Bundesweite Beförderung von Wahlunterlagen für die Landeshauptstadt Dresden; Los 1: Landtagswahl; Los 2: Bundestagswahl;** Leistungszeitraum Beförderung: Los 1: von 01.07.2009 bis 29.08.2009; Los 2: von 01.09.2009 bis 26.09.2009; Zuschlagskriterien: Los 1: 1. Preis (50 %), 2. Darstellung Qualitätsmanagement (50 %); Los 2: 1. Preis (50 %), 2. Darstellung Qualitätsmanagement (50 %)
- d) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; Zusätzliche Angaben: Das Angebot kann für ein Los bzw. für alle Lose eingereicht werden.
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/022/09; Ende: s. Pkt. c)
- f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 20.02.2009 erfolgen.
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de, digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.vergabe24.de
- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/022/09: 9,08 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/022/09 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- i) 06.03.2009, 10.00 Uhr
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewerberegisterauszug; Personal gegliedert nach Berufsgruppen und Anzahl, dass für das Vorhaben zur Verfügung steht und Grundlage für die Angebotskalkulation ist; Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2005, 2006, 2007); Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Geräte und maschinelle Einrichtung; aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefonnummer, Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum; Nachweisebringung der entsprechenden Lizenzen der Bundesnetzagentur (Telekommunikation und Post); Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) 30.04.2009
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Krankenhaus Dresden-Neustadt, Heinrich-Cotta-Straße 12, 01324 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 8566101, Fax: 2687750, E-Mail: Detlef.Springer@khdn.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, Briefkasten E/027; Nachprüfstelle: Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 825-3312/13, Fax: 825-9301, E-Mail: post@idd.sachsen.de
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung
- c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Krankenhaus Dresden-Neustadt, Fuhrpark, Industriestraße 31, 01129 Dresden; **Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/030/09; Lieferung von 1 St. Krankentransportwagen (KTW A2), Ausbau auf Basis Volkswagen T5 oder gleichwertiger Art, für das Städtische Krankenhaus Dresden-Neustadt;** Zuschlagskriterien: Preis 70 %, Leistungsfähigkeit des Krankentransportwagens nach LV 30 %
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/030/09; Ende: 29.06.2009
- f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 20.02.2009 erfolgen.
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de, digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.vergabe24.de
- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/030/09: 8,75 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/030/09 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- i) 05.03.2009, 10.00 Uhr
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewerberegisterauszug - Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft - Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2005, 2006, 2007) - aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum; bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) 20.04.2009
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).



# Ausschreibung von Bauleistungen

## EU-Vergabebekanntmachung

### I) Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Hochbauamt, Herr Fritsche, Hamburger Straße 19, D-01067 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 488 3871, Fax: +49 351 488 3805, E-Mail: DFritsche@dresden.de, Hauptadresse des Auftraggebers (URL): <http://www.dresden.de>; weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

I.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

### II) Auftragsgegenstand

#### II.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: 62. Grundschule, Winzerstr. 8, 01326 Dresden, Neubau, Verg.-Nr. 0022/09

II.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung: Ausführung; Hauptausführungsort: 01326 Dresden, Winzerstraße 8; NUTS-Code: DED21

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Los 25 - Fördertechnik; Lieferung und Montage von 1 St. Personenaufzug nach EN 81, maschinenraumlos, Tragfähigkeit ca. 825 kg, Geschwindigkeit 1m/s, Förderhöhe 11,5 m, 4 Haltestellen, 2-teil. Teleskoptüren, Anordnung über Eck, frequenzgeregelter Treibscheibenantrieb, Lieferung Halfenschienen und Rüsthülsen Mai 2009, beizubringende Unterlagen Rohbauangaben, Montageplanung, Bemusterung

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45214200; 45313100-5;

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein

II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II.1.5)

II.2.2) Optionen: nein

II.3) Beginn der Auftragsausführung: 08.05.2009; Ende der Auftragsausführung: 31.05.2010

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in

Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme.

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen siehe Verdingungsunterlagen.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III.2.1)

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III.2.1)

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.1) Bewerber bereits ausgewählt: nein

IV.1.3) Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot; in Bezug auf die nachstehenden Kriterien; Kriterium 1: Preis (Gewichtung: 100 %)

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Verg.-Nr. 0022/09, Los 25

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Vorinformation

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 19.02.2009; Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja; Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 0022/09\_Los 25: 11,10 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0022/09\_Los25 an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 09.03.2009, 09.30 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 23.04.2009

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 09.03.2009, 09:30 Uhr Ort: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss, Zimmer 014; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: Bieter und deren Bevollmächtigte

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: ja; Es handelt sich um folgendes Vorhaben und/oder Programm: Zuwendung des Freistaates Sachsen aus Fonds öffentlicher Träger

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Deutschland, Tel.: +49 341 977 1040, Fax: + 49 341 977 1049

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden,

Stadtverwaltung, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 488 3779, Fax: +49 351 488 3773, E-Mail: [nhoyer@dresden.de](mailto:nhoyer@dresden.de)

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 30.01.2009

A) Anhang A: sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: IB Dr. Scheffler & Partner, z. Hd. Frau Tittel, Fiedlerstraße 4, D-01307 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 254 6912, Fax: +49 351 254 6918, E-Mail: [info@ib-scheffler.de](mailto:info@ib-scheffler.de)

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, D, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de); digital einsehbar und abrufbar: ja, unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de)

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, Frau Hoyer, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 488 3779, Fax: +49 351 488 3773, E-Mail: [nhoyer@dresden.de](mailto:nhoyer@dresden.de), Internet-Adresse (URL): <http://www.dresden.de>

B) Anhang B: Angaben zu den Losen

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883888, Fax: 3805, E-Mail: [AJungnickel1@dresden.de](mailto:AJungnickel1@dresden.de)

b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung

**c) Gesamtbaumaßnahme; Umbau und Modernisierung des bestehenden Schulgebäudes; Neubau einer Dreifeldsporthalle und Außenanlagen, Verg.-Nr. 0006/09**

d) Julius-Ambrosius-Hülße-Gymnasium, HülBestr. 16, 01237 Dresden

e) Los 10: Metallbauarbeiten, Pfosten- und Riegelkonstruktion Fassade; 400 m<sup>2</sup> Pfosten-/Riegelkonstruktion aus Stahlrechteckrohr; 380 m<sup>2</sup> VSG – Verglasungen an Außenfassaden; 22 St. Kippflügel Fenster Alu mit elektrischen Antrieb RWA - Status, B x H = 2400 x 640 mm bzw. 2800 x 600 mm; 2 St. Außentüren Alu zweiflügelig mit Antipanikfunktion; Vollverglasung, B x H = 2820 x 2350 mm; 2 St. Außentüren Alu einflügelig mit Antipanikfunktion; Vollverglasung, B x H = 1570 x 2350 mm; 64 m Brüstungsgeländer aus eingespannten VSG – Tafeln, Klemmbleche aus Stahl, aufgesetzter Handlauf aus

- Edelstahl; 11 m Treppengeländer geneigt, dreiläufig, aus eingespannten VSG-Tafeln, Klemmbleche aus Stahl, aufgesetzter Handlauf aus Edelstahl; Los 11: vorgehängte hinterlüftete Fassade; 1.200 m<sup>2</sup> Wandbekleidung aus Harzkompositplatten D = 8 mm, hinterlüftet, außen 1.100 m<sup>2</sup> vertikale Alu-Unterkonstruktion, Aufbauhöhe = 240 mm; 1.200 m<sup>2</sup> Wärmedämmung aus Mineralfaser A1, D = 200 mm; 360 m An- und Abschlüsse; Los 12: Lüftung/MSR-Technik; 1 St. Zu- und Abluftzentralgerät mit je 6.680 m<sup>3</sup>/h einschl. Lüftungskanäle/-rohre, Luftelemente und Isolierung; 1 St. Zu- und Abluftzentralgerät mit je 2.930 m<sup>3</sup>/h einschl. Lüftungskanäle/-rohre, Luftelemente und Isolierung; 1 St. WC-Abluftanlage 240 m<sup>3</sup>/h; 1 St. Batterieabluftanlage mit 145 m<sup>3</sup>/h; 1 St. komplette MSR-Technik für Gewerke Heizung/Lüftung/Sanitär; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung mit dem Angebot ist nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: Beginn: 18.05.2009, Ende: 05.02.2010; Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 10/0006/09: Beginn: 18.05.2009, Ende: 30.10.2009; 11/0006/09: Beginn: 08.06.2009, Ende: 09.11.2009; 12/0006/09: Beginn: 22.06.2009, Ende: 05.02.2010
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 19.02.2009 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen für 0006/09\_Los12 (Lüftung/MSR): 16,52 EUR, für 0006/09\_Los11 (vorgeh. Fassade): 39,01 EUR, für 0006/09\_Los10 (Metallbau): 47,96 EUR, jeweils für die Papierform; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0006/09\_Los-Nr. (Gewerk) an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: für 0006/09\_Los12 (Lüftung/MSR): 11,90 EUR, für 0006/09\_Los11 (vorgeh. Fassade): 23,80 EUR, für 0006/09\_Los10 (Metallbau): 23,80 EUR, ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 10.03.2009; zusätzliche Angaben: Los 10: 10.03.2009, 13.30 Uhr; Los 11: 10.03.2009, 14.00 Uhr; Los 12: 10.03.2009, 14.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Dresden, PF: 01001, PLZ: 120020, Tel.: (0351) 4883775, Fax: 4883773, E-Mail: MMueller5@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss – Haus A, neben Zimmer 14, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 10/0006/09: 10.03.2009, 13.30 Uhr; Los 11/0006/09: 10.03.2009, 14.00 Uhr; Los 12/0006/09: 10.03.2009, 14.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme sowie Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich eventueller Nachträge
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 21.05.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Los 10+11 - ASD Architektur + Ingenieurbüro, Herr Spanner, Tel.: (0351) 8025489; Los 12 - Iproplan, Chemnitz, Herr Walenski, Tel.: (0371) 5265556; Hochbauamt: Frau Jungnickel, Tel.: (0351) 4883888, Frau Morgenstern f. TGA, Tel.: (0351) 4883331
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001; Tel.: (0351) 4883854, Fax: 4883864, E-Mail: Kschuetze1@Dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) **Komplettsanierung Kindertagesstätte; Verg.-Nr. 0007/09**
- d) Kindertageseinrichtung, Heinz-Lohmar-Weg 2/4, 01219 Dresden
- e) **Los 17** - Innenputzarbeiten; ca. 385 m<sup>2</sup> Kalkzementputz, einlagig, innen einschl. Untergrundvorbereitung; ca. 432 m<sup>2</sup> Kalkzementunterputz, einlagig, als Vorbereitung für Fliesenarbeiten, einschl. aller Abklebearbeiten, Anschlüsse, Putzarmierung etc.; **Los 18** - Trockenbauarbeiten; ca. 112 m<sup>2</sup> GK-Montagewand, nicht tragend; ca. 59 m<sup>2</sup> GK-Montagewand (Installationswand); ca. 475 m<sup>2</sup> GK-Vorsatzschalen als Installationsvorsatzschalen; ca. 23 m<sup>2</sup> Installationssschachtbekleidung einschl. aller Anschlüsse, Zulagen, Türöffnungen, Traversen etc.; ca. 48 St. Revisionsöffnungen davon 30 St. befliesbar; ca. 105 m<sup>2</sup> Brandschutzbekleidungen/-verkofferungen; ca. 22 m<sup>2</sup> Verkofferungen; ca. 33 m<sup>2</sup> 3-seitige Bekleidung von Türleibungen; ca. 117 m<sup>2</sup> GK-Unterdecken; ca. 1.550 m<sup>2</sup> GK-Unterdecke als Akustikdecke; ca. 8 St. Trennwandanlagen für Sanitärräume; einschl. Zubehör Sanitär (Haken, Papierrollenhalter etc.); **Los 19** - Estricharbeiten; ca. 700 m<sup>2</sup> schwimmender Zementestrich (versch. FB-Aufbauten) einschl. Dämmung, Anschlüsse, Zusatzleistungen; Fugen, Trennschienen etc.; ca. 131 m<sup>2</sup> Heizestrich; ca. 100 m<sup>2</sup> Ausgleichsestrich; 4 St. barrierefreie Magnet-Doppeldichtung in Kunststoff-Außentüren; ca. 60 m<sup>2</sup> Kunstharzbeschichtung davon 13 m<sup>2</sup> ableitfähige Beschichtung; ca. 68 m Sockelanstrich; ca. 7 St. Sauberlaufmatten; **Los 20** - Gussasphalt; ca. 1.585 m<sup>2</sup> Gussasphalt (versch. FB-Aufbauten) einschl. Dämmung, Anschlüsse, Zusatzleistungen; Fugen, Trennschienen etc.; **Los 21** - Fliesen-, Platten- und Abdichtungsarbeiten; ca. 900 m<sup>2</sup> Fliesen-Wandbekleidung (glasierte Steingutfliesen) einschl. Untergrundvorbereitung, Abdichtung; Anschlüsse etc.; ca. 470 m<sup>2</sup> Fliesen-Bodenbelag einschl. Untergrundvorbereitung, Abdichtung, Anschlüsse, Einläufe etc.; 344 m Sockelfliesen; 5 St. Duschwannenträger; 1 Duschtassensystem; ca. 120 m<sup>2</sup> Bodenbelag aus zweischichtigen Betonwerksteinplatten; ca. 225 m Treppenbelag aus Betonwerkstein inkl. Sockel-
- leisten einschl. aller Anschlüsse etc.; **Los 22** - Bodenbelagsarbeiten; ca. 1.700 m<sup>2</sup> Linoleum-Fußbodenbelag; ca. 45 m<sup>2</sup> Textilbelag einschl. Untergrundvorbereitung, Anschlüsse, Sockel etc.; **Los 23** - Maler- und Tapezierarbeiten; ca. 550 m<sup>2</sup> Malerarbeiten (Spachteln von Betonwänden sowie Beschichtung) im Treppenhaus; ca. 3111 m<sup>2</sup> Tapete entfernen; ca. 4.400 m<sup>2</sup> Raufasertapete einschl. Beschichtung davon ca. 500 m<sup>2</sup> an Decken; ca. 800 m<sup>2</sup> Beschichtung Decken; ca. 110 St. Beschichtung Türzargen; ca. 500 m Beschichtung Stahlbauteile, Geländer etc.; **Los 24** - Tischlerarbeiten innen; ca. 76 St. Holzinrentüren mit Stahlzargen, streichfähig, versch. Anforderungen und Abmessungen; ca. 22 St. Holzinrentüren mit Stahlzargen, Schichtstoffoberfläche, versch. Anforderungen und Abmessungen; 1 St. Schiebewand; 1 Tür-Schrank-Element; ca. 80 m Rammschutz; ca. 35 m Sitzbank über Heizkörper/an Fenstern; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung ist mit dem Angebot nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: Beginn: 06.04.2009, Ende: 28.08.2009; Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 17/0007/09: Beginn: 15.04.2009, Ende: 20.05.2009; 18/0007/09: Beginn: 06.04.2009, Ende: 17.07.2009; 19/0007/09: Beginn: 08.06.2009, Ende: 19.06.2009; 20/0007/09: Beginn: 08.06.2009, Ende: 03.07.2009; 21/0007/09: Beginn: 22.06.2009, Ende: 17.07.2009; 22/0007/09: Beginn: 01.07.2009, Ende: 21.07.2009; 23/0007/09: Beginn: 22.06.2009, Ende: 17.07.2009; 24/0007/09: Beginn: 22.06.2009, Ende: 21.07.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 19.02.2009 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen für 0007/09\_Los24 (Tischler innen): 27,70 EUR, für 0007/09\_Los23 (Maler): 13,45 EUR, für 0007/09\_Los22 (Bodenbelag): 13,15 EUR, für 0007/09\_Los21 (Fliesen): 16,48 EUR, für 0007/09\_Los20 (Gussasphalt): 13,72 EUR, für 0007/09\_Los19 (Estrich): 14,02 EUR, für 0007/09\_Los18 (Trockenbau): 13,90 EUR, für 0007/09\_Los17 (Innenputz): 13,15 EUR, jeweils für die Papierform; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0007/09\_Los-



- Nr. (Gewerk) an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: für 0007/09\_Los24 (Tischler innen): 17,85 EUR, für alle anderen Lose je 11,90 EUR, ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 03.03.2009; zusätzliche Angaben: Los 17: 9.30 Uhr; Los 18: 10.00 Uhr; Los 19: 10.30 Uhr; Los 20: 11.00 Uhr; Los 21: 13.00 Uhr; Los 22: 13.30 Uhr; Los 23: 14.00 Uhr; Los 24: 14.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883775, Fax: 4883773, E-Mail: [MMueller5@dresden.de](mailto:MMueller5@dresden.de); Bei Persönlicher Abgabe: Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Briefkasten im Erdgeschoss Haus A, neben Zimmer 014
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 17/0007/09: 03.03.2009, 9.30 Uhr; Los 18/0007/09: 03.03.2009, 10.00 Uhr; Los 19/0007/09: 03.03.2009, 10.30 Uhr; Los 20/0007/09: 03.03.2009, 11.00 Uhr; Los 21/0007/09: 03.03.2009, 13.00 Uhr; Los 22/0007/09: 03.03.2009, 13.30 Uhr; Los 23/0007/09: 03.03.2009, 14.00 Uhr; Los 24/0007/09: 03.03.2009, 14.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft bzw. Mängelansprüchebürgschaft entsprechend Verdingungsunterlagen
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß VOB /A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.

oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

- t) 01.04.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: [post@idd.sachsen.de](mailto:post@idd.sachsen.de); Auskünfte erteilt: AB Falk, Bischofsweg 30, Dresden, Frau Unger, Tel.: (0351) 2530910, Fax: 2530950

- a) Landeshauptstadt Dresden; Schulverwaltungsamt, c/o STESAD GmbH, Königsbrücker Straße 17, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 494730, Fax: 4947360, E-Mail: [info@stesad.de](mailto:info@stesad.de)
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) **Modernisierung 75. Grundschule**
- d) Dresden-Gorbitz, Warthaer Straße 60, 01157 Dresden
- e) **Los 02** - Abbrucharbeiten gefährliche Stoffe: Schutz von Parkett- und Turnhallenfußböden (ca. 485 m<sup>2</sup>), Einrichten einer Schwarz-Weiß-Anlage für Abbruch von schwach gebundenen Asbestplatten und Entsorgung (ca. 15 m<sup>2</sup>),

Rückbau Holzprallwand (ca. 200 m<sup>2</sup>), staubarmer Rückbau von Dämmmaterial aus gefährlichen Stoffen und Entsorgung (ca. 990 m<sup>2</sup> KMF und Akustikdeckenplatten) unter Einhaltung der TRGS 519, TRGS 521, TRGS 524 und BGR 128; **Los 03** - Abbrucharbeiten: Abbruch Innentüren als gefährlicher Abfall Schlüssel EAV 17 02 04 (ca. 88 Stück), Abbruch Wände aus Mauerwerk, Montagetreppenwand, Holzständerwand (ca. 450 m<sup>2</sup>), Abbruch Wandfliesen (ca. 450 m<sup>2</sup>), Putz abschlagen und entsorgen nur KG (ca. 985 m<sup>2</sup>), Abbruch Bodenfliesen inkl. Estrich (ca. 470 m<sup>2</sup>), Parkett (ca. 150 m<sup>2</sup>), PVC-Belag (ca. 550 m<sup>2</sup>), KG-Fußboden aus Ziegel und Estrich (ca. 170 m<sup>2</sup>), EG-Fußboden aus Dielen, Holzbalken auf Sandsteinquader, Schüttung (ca. 300 m<sup>2</sup>), Abbruch Oehmichen-Decke (ca. 60 m<sup>2</sup>), Abbruch 1 Stück Verbinderbauwerk (ca. 140 m<sup>3</sup> umbauter Raum als Komplettabbruch inkl. Fundamente bis ca. 4 m unter OK Gelände), Abbruch Spundwand aus Stahl im Erdreich (ca. 45 m<sup>2</sup>) und 1 Stück Außentreppe aus Sandsteinelementen (4 STG 16,5/29, Laufbreite 2,20 m); Zuschlagskriterien: Preis; Fachkundenachweise; Referenzen

- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an

- verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 02/75GS-Los 02: Beginn: 04.05.2009, Ende: 29.05.2009; 03/75GS-Los 03: Beginn: 04.05.2009, Ende: 18.09.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de), [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de). Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 25.02.2009, 20.00 Uhr erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen für 75GS-Los02: 19,37 EUR, für 75GS-Los03: 20,71 EUR, jeweils für die Papierform; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 75GS-Los-Nr. an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: je Los 11,90 EUR ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 26.02.2009, bis Eröffnungstermin
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: STESAD GmbH, Projektmanagement, Königsbrücker Straße 17, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 494730, Fax: 4947360, E-Mail: [info@stesad.de](mailto:info@stesad.de)
- m) Deutsch
- n) Bieter oder deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: STESAD GmbH, Königsbrücker Str. 17, 01099 Dresden; 2. Obergeschoss; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 02/75GS-Los 02: 26.02.2009, 9.00 Uhr; Los 03/75GS-Los 03: 26.02.2009, 9.20 Uhr
- p) 5 % für Vertragserfüllung
- q) VOB/B
- r) gesamtschuldnerisch haftend
- s) Eignungsnachweis gemäß VOB/A § 8

SDV · 07/09 • Verlagsveröffentlichung

## Ratinger Recht

# Immobilien-, Bau- und Architektenrecht

## Neue Heizkostenverordnung – ab 2009 wird sparsames und ökologisches Heizen mehr belohnt

Auf Vermieter und Gebäudeeigentümer kommen einige Änderungen zu, hier die wichtigsten:

Die 1981 in Deutschland eingeführte Heizkostenverordnung (HeizkostenV) schreibt vor, dass die Heiz- und Warmwasserkosten abhängig vom individuellen Verbrauch aufzuteilen sind. Je mehr ein Nutzer verbraucht, desto mehr muss er auch zahlen.



Rechtsanwalt Dietmar Zunft

Dieses Verursacherprinzip entspricht zum einen dem Bedürfnis nach Gerechtigkeit, zum anderen lässt es den Energieverbrauch um durchschnittlich 15% sinken.

Die jetzige Novelle zur Heizkostenverordnung gehört zum „Integrierten Energie- und Klimaprogramm“ der Bundesregierung. Sie will mehr Anreize zum Energiesparen schaffen, zum Beispiel, indem sie den Verbrauchsanteil den Kosten erhöht, die Verbrauchsanalyse umlagefähig macht und Passivhäuser begünstigt.

– Künftig gilt ein Verteilerschlüssel 30% Grundkosten zu 70% Verbrauchskosten, anstelle der bisher üblichen 50-50-Lösung.

– Der Eigentümer kann künftig den Verteilerschlüssel ändern, wenn sachliche Gründe vorliegen, wie etwa eine neue Heizungsanlage oder verbesserte Dämmwerte.

– Künftig soll das Ergebnis der Ablesung in der Regel innerhalb eines Monats den Mietern mitgeteilt werden, sofern der Nutzer die Ablesewerte nicht anderweitig abrufen kann.

– Kosten einer Verbrauchsanalyse zählen künftig zu den umlagefähigen Heizkosten.

Dieser Beitrag kann unter [www.zunftstarke.de](http://www.zunftstarke.de) abgerufen werden.



- Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis g bzw. VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 2; Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 8 Nr. 5 Abs. 2; zusätzliche Unterlagen und Nachweise für Los 02 - Abbruch gefährliche Stoffe: Nachweis einer Zertifizierung nach DIN ISO 9001; Sachkundenachweis nach TRGS 519 Zulassung für schwach gebundenen Asbest gemäß § 39 GestoffV; Nachweis über BIA-geprüfte Filter und Absauggeräte; Nachweis der gültigen Abluftmessung der Absauganlage; Nachweis der arbeitsmedizinischen Untersuchungen der Mitarbeiter; aktuelle Referenzliste Asbestentsorgung; gültige Einsammlungs- und Beförderungsgenehmigung gem. § 12 AbfG für das Bundesland Sachsen/Nachweise für Los 03 - Abbrucharbeiten: gültige Einsammlungs- und Beförderungsgenehmigung gem. § 12 AbfG für das Bundesland Sachsen
- t) 10.04.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259301, E-Mail: post@idd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Architekturbüro Heike Böttcher, Herr Stumme; Wallgässchen 4, 01097 Dresden; Tel.: (0351) 8588689; Fax: (0351) 8588688; E-Mail: heike.boettcher@t-online.de
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 48817-23/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) **Elbhangstraße zwischen Ortseingang und Am Berg in Mobschatz, Los 1 Straßen- und Tiefbauleistungen mit Tiefbau Ver-/Entsorgungsleitungen, Los 2 öffentliche Beleuchtung**
- d) Vergabe-Nr.: 5029/09, 01156 Dresden
- e) **LOS 1:** Straßen- und Tiefbauarbeiten; 4.550 m<sup>2</sup> Asphaltbefestigung aufnehmen, 2.400 m<sup>3</sup> Erdarbeiten, 2.900 m<sup>2</sup> hydraulische Verfestigung, 550 m<sup>3</sup> Untergrundverbesserung, 205 m Entwässerungsleitungen, 1.200 m<sup>3</sup> Frostschuttschicht herstellen, 2.700 m<sup>2</sup> Asphalt herstellen, 80 m<sup>2</sup> Gussasphalt MA 11 S herstellen, 3.000 m<sup>2</sup> Asphalttragdeckschicht AC 16 TD herstellen, 230 m Pflasterstreifen herstellen, 1100 m Bordsteine setzen, 13 St. Mastfundamente ÖB, 2.300 m Kabel-/Leitungsgräben; **LOS 2:** Öffentliche Beleuchtung; 800 m Lieferung und Verlegung Erdkabel bis NYY-J 4 x 50 mm<sup>2</sup> einschl. Abdeckmaterial, 13 St. Lieferung und Montage Ansatz-/Aufsatzleuchten auf Stahlrohrlichtmasten bis 8 m freie Länge einschl. Sicherungen, Korrosionsschutz und Leuchtmittel, Lieferung und Montage 1 Schalt-
- schränk und 1 HA-Säule, Demontage 1 Schaltschränk und 3 Ansatz-/Aufsatzleuchten, Provisorium aus mobilen Beleuchtungsmasten, Einmessung der Anlage; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 1/5029/09: Beginn: 15.06.2009, Ende: 22.08.2009; 2/5029/09: Beginn: 15.06.2009, Ende: 22.08.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 20.02.2009 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen für 5029/09\_Los1 (Straßen- und Tiefbau): 138,46 EUR, für 5029/09\_Los2 (Öffentliche Beleuchtung): 14,73 EUR, jeweils für die Papierform; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5029/09\_Los-Nr. an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: für 8025/09: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 18.02.2009, 9.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883715, Fax: 4883773, E-Mail: MBartholemy@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Haus A, EG, neben Zimmer 14, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter oder deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Haus A, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG Zimmer 14; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: bei Gesamtvergabe Los /8025/09: 18.02.2009, 9.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft/Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme einschl. erteilter Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen
- E-Mail: CBoernert@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/5029/09: 04.03.2009, 9.30 Uhr; Los 2/5029/09: 04.03.2009, 10.00 Uhr
- p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 27.04.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: Los 1: Nebenangebote zulässig, Los 2: Nebenangebote nicht zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 825-3312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: post@idd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, LOS 1: Frau Kloth, Telefon: (0351) 4884322; technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, LOS 2: Frau Leidhold, Tel.: (0351) 4889836
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4887148, Fax: 4887153, E-Mail: AHenning@Dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) **Aachener Straße - Straßenbaumpflanzung**
- d) Aachener Straße, 01129 Dresden
- e) Baustelleneinrichtung; vorbereitende Arbeiten; Erdarbeiten; 47 St. Bäume fällen einschl. Baumstumpfenentfernung; Landschaftsbauarbeiten; 64 St. Baumgruben herrichten; 64 St. Bäume pflanzen mit Pflanzenverankerung sowie Baumbewässerungs-Set und Stammschutzanstrich; Fertigstellungspflege; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8025/09: Beginn: 31.03.2009, Ende: 30.04.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestell-

Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden. Erforderlich für den Erhalt des Auftrages sind der Nachweis fachlicher Qualifikation für das Gewerk Garten- und Landschaftsbau einschl. qualifiziertes Fachpersonal für Garten- und Landschaftsbau.

- t) 23.03.2009  
 u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig  
 v) Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: post@ltd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Frau Henning, Fax: (0351) 4887153 oder E-Mail: AHenning@Dresden.de

Bekanntmachung nach VOB/A

Neubau einer Anlage zur Haltung von Kattas (Affenart) im Zoo Dresden

**Bauvorhaben: Die Zoo Dresden GmbH plant die Errichtung einer neuen Katta-Anlage. Zu erbringen sind Leistungen der Erschließung, insbesondere: Erdbau, Anschluss und Neuverlegung der Ver- und Entsorgungsleitungen.**

- Baubeschreibung: Der Zoo Dresden errichtet eine Tieranlage für Kattas. Die Anlage besteht aus einer Insel auf dem Robbenteich und einem Gebäude zur Tierhaltung neben dem Robbenteich. Neben der Erschließung des Gebäudes soll die wassertechnische Bewirtschaftung des Wassergrabens realisiert werden.

- Art und Umfang der Leistungen: Liefern und Verlegen von:

40 m Brauch- und Trinkwasserleitungen  
 160 m Abwasserleitungen

60 m Erdkabel

80 m Kabel-Leerrohre

10 m Nahwärmeleitung

- Herstellen und Schließen von:

190 m Rohrleitungsgraben

- Bedingungen zur Bewerbung – geforderte Nachweise: keine

- Ausführungstermin: Baubeginn ist April 2009, Bauzeit Rohbau beträgt 7 Wochen, Fertigstellung Erschließung ist Anfang Juni 2009

- Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- Bauherr: Zoo Dresden GmbH, Tiergartenstraße 1, 01219 Dresden

- Bewerbung an: IB J. Döhler, Ferdinand-Rhode-Straße 20, 04107 Leipzig, Tel. 0341/1406050, Fax 0341/9809711

Die Unterlagen können ab dem 19.02.2009 abgefordert werden. Für die Übersendung der Unterlagen wird ein Entgelt von 15,00 Euro, als Verrechnungsscheck erhoben. Dem Angebot ist ein Datenträger mit der zugehörigen GAEB-Datei beigelegt.

- Submissionstermin: Die Eröffnung der Angebote wird am 13.03.2009 um 12.00 Uhr im Zoo Dresden, Tiergartenstraße 1, 01219 Dresden, Verwaltung Beratungsraum erfolgen.

Bauvorankündigung

Neubau einer Anlage zur Haltung von Kattas (Affenart) im Zoo Dresden

**- Bauvorhaben: Die Zoo Dresden GmbH plant die Errichtung einer neuen Katta-Anlage. Zu erbringen sind Leistungen des Rohbaus, insbesondere: Erdbau, Stahlbetonarbeiten, Estricharbeiten, Mauerwerksarbeiten, Innenputzarbeiten, Malerarbeiten, Zimmermannsarbeiten für die Dachkonstruktion, Dachabdichtungsarbeiten**

- Baubeschreibung: Die neue Katta-Anlage besteht aus einem eingeschossigen ca. 3 m hohem Gebäude mit kleinem „Katta-Turm“ mit einer Höhe bis 5 m. Die Attiken des Gebäudes sind geneigt. Das Gebäude ist nicht unterkellert und dient der zoogärtnerischen Haltung von Katta-Affen. Das Gebäude ist für Besucher nicht betretbar. Der Besucher hat durch eine große Panoramasscheibe Einblick in den „Katta-Turm“. Das Kattahaus hat eine konische Form und eine Grundfläche von ca. 11 m x 8 m. Die Bodenplatte ist aus Stahlbeton mit entsprechenden Bodeneinläufen. Die Wände sind aus Mauerwerk (24 cm) und Stahlbe-

ton herzustellen. Das Dach ist als Holzkonstruktion (LHB, bzw. Sparren) herzustellen. Das Dach ist als geneigtes Dach geplant. Das Gebäude ist gedämmt und wird mit einer hinterlüfteten Holzfassade (nicht Gegenstand dieses Loses) verkleidet. Im Außenbereich sind Stützwände (d ca. 15 cm) herzustellen.

- Gebäudemaße: Katta-Haus

Brutto-Grundfläche: ca. 72 m<sup>2</sup>

Brutto-Rauminhalt: ca. 275 m<sup>3</sup>

- Bedingungen zur Bewerbung – geforderte Nachweise: keine

- Ausführungstermin: Baubeginn ist April 2009, Bauzeit Rohbau beträgt 7 Wochen, Fertigstellung Rohbau ist Anfang Juni 2009

- Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- Bauherr: Zoo Dresden GmbH, Tiergartenstraße 1, 01219 Dresden

- Bewerbung an: Heinle, Wischer und Partner, Freie Architekten GbR, Wettiner Platz 10a, 01067 Dresden, Tel. 0351/47 77 00, Fax 0351/47 77 011

Die Unterlagen können ab dem 23.02.2009 abgefordert werden. Für die Übersendung der Unterlagen wird ein Entgelt von 20,00 Euro erhoben. Dem Angebot ist ein Datenträger mit der zugehörigen GAEB-Datei beigelegt.

- Submissionstermin: Die Eröffnung der Angebote wird am 17.03.2009 um 12.00 Uhr im Zoo Dresden, Tiergartenstraße 1, 01219 Dresden, Verwaltung Beratungsraum erfolgen.

SDV · 7/09 · Verlagsveröffentlichung

## KIF – kino in der fabrik

Neu im Programm des Kino in der Fabrik ist der österreichische Film **REVANCHE**.

Ein neu gebautes Einfamilienhaus auf dem Land, in welchem das Ehepaar Robert und Susanne leben. Immer noch kinderlos, trotzdem mit dem Alltag im Reinen. Robert ist Polizist, Susanne Verkäuferin.

Wien, zur selben Zeit. Die ukrainische Prostituierte Tamara und Alex, Handlanger und Fahrer vom Bordellchef, sind ein heimliches Liebespaar. Die Gesetze des Milieus verbieten Liebe zwischen Angestellten. Sie wollen weg aus diesem Leben, dazu braucht es Geld. Alex fasst den Entschluss, eine Bank zu überfallen. Tamara wartet im Fluchtwagen. Ein Streifenpolizist schießt auf den flüchtenden Wagen und erschießt Tamara. Der Polizist ist Robert.

Alex flüchtet zu seinem alten Großvater aufs Land. Schweigsam und verschlossen hilft er dem Alten auf seinem Hof. Was ihn dabei nie verlässt: sein Schmerz, seine Trauer und der Hass auf den, der Schuld an Tamaras Tod trägt. Dann lernt er Susanne kennen, fürsorgliche Nachbarin seines Großvaters ...



Regisseur Götz Spielmann versucht Filme zu machen, die den Zuschauer nicht mit Effekten manipulieren. Er versucht der Substanz des Lebens auf die Spur zu kommen, zu erschließen, was es in der Tiefe ausmacht.

Entstanden ist ein kleines, stark beeindruckendes Meisterwerk!

Genau wie REVANCHE ist auch der, seit 10 Wochen in unserem Programm befindliche, Animationsfilm WALTZ WITH BASHIR als bester ausländischer Film für den diesjährigen Oskar nominiert. WALTZ WITH BASHIR befasst sich auf sehr ungewöhnliche und packende Art und Weise mit dem ersten Libanonkrieg und seinen Auswirkungen.



## Impressum

Dresdner Amtsblatt  
 Mitteilungsblatt der  
 Landeshauptstadt Dresden  
 www.dresdner-amtsblatt.de

### Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden  
 Die Oberbürgermeisterin  
 Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
 Dr.-Külz-Ring 19  
 Postfach 12 00 20, 01001 Dresden  
 Telefon (03 51) 4 88 24 35/26 81  
 Telefax (03 51) 4 88 22 38  
 E-Mail presseamt@dresden.de  
 www.dresden.de

**Redaktion/Satz:** Kai Schulz (verantwortlich)

Heike Großmann (stellvertretend)

Sylvia Siebert, Marion Mohaupt, Jörg Matzdorff

**Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen**

SDV Verlags GmbH, Tharandter Straße 31–33  
 01159 Dresden

Geschäftsführer: Christoph Deutsch (verantwortlich)

Telefon (03 51) 45 68 01 11

Telefax (03 51) 45 68 01 13

E-Mail: heike.wunsch@sdv.de

www.sdv.de

### Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG  
 Tharandter Straße 23–27, 01159 Dresden

Daniela Hantschack, Telefon (03 51) 4 20 31 83

Telefax (03 51) 4 20 31 86,

E-Mail daniela.hantschack@sdv.de

### Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

### Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleos

### Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.



## Ihr Informationsprogramm in Bussen und Bahnen der DVB



Der moderne Werbeträger im Großraum Dresden  
 Tipps und Trends aus der Region  
 Kompakte Informationen  
 Kurzweilige Unterhaltung  
 Service für Fahrgäste



Wir bewegen Ihre Werbung. Rufen Sie uns an.  
**Telefon 0351 / 8000 410**

[www.format-media.com](http://www.format-media.com)



[www.infahrt.info](http://www.infahrt.info)



[www.elbtv.de](http://www.elbtv.de)



Einer für alle ...



... alles in einem!



## DRESDEN KOMPAKT –

der Dresden-Wegweiser mit umfangreichem Serviceteil

» für jeden Tag, das ganze Jahr!

## DRESDEN KOMPAKT – informativ, umfassend, lesenswert

- Präsentieren Sie sich mit Ihrem Angebot in einem einzigartigen Umfeld, das zielgruppenspezifisch aufbereitet ist!
- Nutzen Sie den Vorteil der Bündelung einzelner in sich geschlossener Themenbereiche mit übersichtlichen Verzeichnisseiten – in einem Medium!
- Lassen Sie Ihre Anzeige ein ganzes Jahr lang für Sie arbeiten!

Ansprechpartnerin:

**Cornelia Harms**  
 Telefon (0351) 45 680-172  
 Telefax (0351) 45 680-113  
 Mobil (0162) 40 72 514  
 E-Mail [cornelia.harms@sdv.de](mailto:cornelia.harms@sdv.de)  
 Internet [www.sdv.de](http://www.sdv.de)

